

**Gremium:** **Verbandsversammlung – öffentlich**

**VS DS XXXI – B – 03/2024** **Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2024**

**Sitzungsdatum:** **01. März 2024**

**TOP:** **4**

### **Beschluss**

Es wird die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung sowie der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan einschließlich aller Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen.



Zweckverband Wasserversorgung  
Pirna/Sebnitz

## **Haushaltssatzung**

einschließlich aller Anlagen  
(Wirtschaftsplan mit dem Erfolgs-, Liquiditäts- und  
Finanzplan, Stellenplan und Investitionsplan)

**für das Haushaltsjahr 2024**

Stand: 13. November 2023

## Inhaltsverzeichnis

Anlagenverzeichnis .....	3
1 Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2024.....	4
2 Vorbericht .....	6
3 Wirtschaftsjahr 2022 .....	7
4 Wirtschaftsjahr 2023 .....	14
5 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024.....	16
5.1 Erfolgsplan.....	18
5.2 Erträge.....	18
5.2.1 Umsatzerlöse .....	18
5.2.2 Aktivierte Eigenleistungen .....	19
5.2.3 Sonstige betriebliche Erträge .....	19
5.3 Aufwendungen.....	20
5.3.1 Materialaufwand / Bezogene Leistungen.....	20
5.3.2 Personalaufwand .....	21
5.3.3 Abschreibungen .....	22
5.3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	22
5.3.5 Finanzergebnis .....	24
5.3.6 Steuern .....	25
6 Liquiditätsplan.....	26
6.1 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit.....	26
6.2 Cashflow aus der Investitionstätigkeit .....	27
6.3 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit.....	29
6.4 Finanzmittelbestand am Ende der Periode.....	30
7 Mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027 .....	31
7.1 Finanzplanung der Erträge (Anlage 1) .....	31
7.2 Finanzplanung der Aufwendungen (Anlage 1).....	33
7.3 Finanzplanung des Mittelzu- und Mittelabflusses (Anlage 2).....	36
8 Allgemeines .....	36
9 Schlussbemerkungen.....	37

## Anlagenverzeichnis

1. Erfolgsplan und mittelfristiger Erfolgsplan zur Haushaltssatzung 2024
2. Liquiditätsplan und mittelfristiger Liquiditätsplan zur Haushaltssatzung 2024
3. Stellenplan zur Haushaltssatzung 2024
4. Entwicklung der Darlehen 2023 bis 2027
5. Investitionsplan 2024
6. Investitionsplan 2025 bis 2027
7. Mittelabflüsse

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten.

## 1 Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz am 01. März 2024 folgende Haushaltssatzung, einschließlich der Anlagen: Erfolgs-, Liquiditäts- und Investitionsplan sowie des Stellenplanes für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehende Einzahlungen und zu leistende Auszahlungen enthält, wird:

Im Erfolgsplan mit dem

- Gesamtbetrag der Erträge auf	EURO 18.503.335
- Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	EURO 17.774.893
- Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen (Jahresergebnis) auf	EURO 728.442

Im Liquiditätsplan mit dem

- Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit auf	EURO 3.299.167
- Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf	EURO -16.146.073
- Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf	EURO 3.977.893

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen

und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf EURO 5.600.000

festgesetzt.

### **§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf EURO 500.000 festgesetzt.

### **§ 5**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 94 Vollzeitkräfte.

### **§ 6**

Es werden im Wirtschaftsplan, welcher aus dem Erfolgs- und Liquiditätsplan besteht, keine Umlagen festgesetzt.

### **§ 7**

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Sebnitz, den 01. März 2024

Zweckverband Wasserversorgung  
Pirna/Sebnitz

Dr. Ralf Müller  
Verbandsvorsitzender

## 2 Vorbericht

Für jedes Wirtschaftsjahr hat der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (im Folgenden kurz: ZVWV) vor dessen Beginn einen Wirtschaftsplan aufzustellen und von den Verbandsgremien beschließen zu lassen. Er besteht aus dem Erfolgs-, dem Liquiditäts-, dem Investitions- und Stellenplan sowie der mittelfristigen Finanzplanung.

Dem Wirtschaftsplan wird gemäß § 17 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEig-BVO) ein Vorbericht beigefügt, der den Stand und die voraussichtliche Entwicklung der Aufgaben, die der ZVWV wahrnimmt und die zu ihrer Erfüllung eingesetzten Mittel und Strategien darlegt. Außerdem erläutert er die in den Einzelplänen dargestellte voraussichtliche Entwicklung.

Entwurf

### 3 Wirtschaftsjahr 2022

#### Umsatzerlöse

Im Wirtschaftsjahr 2022 wurden insgesamt 5.310 Tm<sup>3</sup> (Vorjahr 5.277 Tm<sup>3</sup>) Trinkwasser an Endverbraucher im Verbandsgebiet des ZVWV sowie an außerhalb des Verbandsgebietes belegene Weiterverteiler geliefert.

Der Arbeitspreis für Trinkwasser (außer Weiterverteiler und einzelne Sondervertragskunden) lag bei unverändert 2,10 EUR/m<sup>3</sup> zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Bemessungsgrundlage für den Grundpreis nach der Anzahl der vorhandenen Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie Zählergrößen bei reinen Gewerbekunden wurde zum 1. Januar 2022 erhöht.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
	TEUR	TEUR
Trinkwasserverkauf		
an Haushalte, Gewerbe, Sonstige	11.403	10.819
an Weiterverteiler	1.847	1.611
	13.250	12.428
Entgeltüberdeckung Tarifkunden	-100	-342
Entgeltunterdeckung Weiterverteiler	11	4
<b>Erlöse aus Trinkwasserverkauf</b>	<b>13.161</b>	<b>12.090</b>
Erlöse von Anschlussnehmern und sonstige Leistungen an Dritte	124	125
Betriebsführungserlöse	67	66
<b>Erlöse aus Nebenleistungen</b>	<b>191</b>	<b>191</b>
<b>Auflösung passivierter Ertragszuschüsse</b>	<b>113</b>	<b>113</b>
<b>Summe Umsatzerlöse</b>	<b>13.465</b>	<b>12.394</b>



Die Erlöse aus dem Trinkwasserverkauf (ohne Entgeltüberdeckung) sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 822 gestiegen. Ursachen sind die gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Grundpreise nach der Anzahl der vorhandenen Wohn- und Gewerbeeinheiten sowie Zählergrößen um durchschnittlich 12,16 %.

Die Erlöse vor Entgeltüberdeckung lagen um TEUR 306 unter dem für 2022 geplanten Umsatz von TEUR 13.556.

### Mengenstatistik für Trinkwasser

	2022	2021
	Tm <sup>3</sup>	Tm <sup>3</sup>
Wasserwerk Ottendorf	1.163	1.271
Wasserwerk Gottleuba	4.877	4.666
Trinkwasserbezug von Fremden	105	115
<b>Trinkwasserproduktion</b>	<b>6.146</b>	<b>6.053</b>
Haushalt, Gewerbe, Sonstige	3.060	3.093
Weiterverteiler	2.250	2.183
Verkaufsmenge	5.310	5.277
Eigenverbrauch	273	245
<b>Trinkwasserabgabe</b>	<b>5.583</b>	<b>5.521</b>

Die Trinkwasserabgabemengen an Haushalte, Gewerbe und Sonstige haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 33 Tm<sup>3</sup> verringert, während sich die Abgabemengen bei den Weiterverteilern um 67 Tm<sup>3</sup> erhöht haben.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 912 haben sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 1.014) um TEUR 102 verringert. Ursächlich hierfür sind insbesondere geringere periodenfremde Erträge aus Stromsteuererstattungen von TEUR 48, gesunkene Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen um TEUR 49 sowie geringere Lohnersatzleistungen von TEUR 10. Korrespondierend wirkte sich die bundesweite Energiepreiserstattung im Oktober 2022 mit TEUR 21 ertragswirksam aus.

## **Materialaufwand**

Die Materialaufwand beträgt insgesamt TEUR 4.027 (Vorjahr TEUR 3.405) und hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 622 erhöht. Das ist vorrangig bedingt durch höhere Instandhaltungsaufwendungen und Direktmaterial in Höhe von TEUR 263 sowie gestiegenen sonstigen Leistungen um TEUR 148.

## **Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 3.998 auf TEUR 3.907 verringert. Dies ist insbesondere dem zum 4. Quartal 2022 im Vergleich zum Vorjahr geringeren Personalbestand geschuldet. Zum 31. Dezember 2022 waren 69 (Vorjahr 71) Mitarbeiter beschäftigt. Neben den Erhöhungen der tariflich gebundenen Beschäftigten haben im Oktober 2022 grundsätzlich alle weiteren Beschäftigten, die keinen tariflichen oder vertraglichen Anspruch auf Lohnerhöhung besaßen, eine Lohnerhöhung von 3% erhalten.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 1.683 liegen um TEUR 529 über den Aufwendungen des Jahres 2021 (TEUR 1.157). Diese Veränderung ist insbesondere durch die gestiegenen Kosten für Rechtsstreitigkeiten um TEUR 456 begründet. Weitere Erhöhungen betreffen die gestiegenen KFZ-Kosten um TEUR 32 infolge der im Jahr 2022 gestiegenen Kosten für Benzin und Diesel sowie die Erhöhung der Wertberichtigung für Forderungen um TEUR 60.

## **Zinsergebnis**

Das negative Zinsergebnis beträgt TEUR 542 (Vorjahr TEUR 637). Der Aufwand enthält mit TEUR 553 (Vorjahr TEUR 571) Zinsaufwendungen für langfristiges Fremdkapital.

Des Weiteren werden Zinsaufwendungen aus Steuernachzahlungen in Höhe von TEUR 7 (Vorjahr TEUR 0) sowie Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1 (Vorjahr TEUR 66) ausgewiesen. Demgegenüber stehen Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 19 (Vorjahr TEUR 0).

## II. Erläuterungen zu den Plan-Ist-Abweichungen

II. Plan -Ist - Abweichung	Plan	Ist	Abweichung	Abweichung in %
<b>Gewinn und Verlustrechnung in TEUR</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>
Umsatz Trinkwasser Tarif- und Sonderkunden	11.579	11.403	-176	-1,5%
Umsatz Weiterverteiler	1.977	1.847	-130	-7,0%
Entgeltunter-/überdeckung Tariffkunden	1.240	-100	-1.340	1340,0%
Entgeltunterdeckung Weiterverteiler	8	11	3	27,3%
Umsatz sonstige Nebenleistungen	234	191	-43	-22,5%
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	111	113	2	1,8%
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>15.149</b>	<b>13.465</b>	<b>-1.684</b>	<b>-12,5%</b>
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>180</b>	<b>93</b>	<b>-87</b>	<b>-93,5%</b>
Auflösung Sonderposten	722	698	-24	-3,4%
Buchgewinne und Rückstellungserlöse	8	91	83	91,2%
übrige Erträge	<b>29</b>	<b>123</b>	<b>94</b>	<b>76,4%</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>758</b>	<b>912</b>	<b>153</b>	<b>16,8%</b>
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>16.087</b>	<b>14.470</b>	<b>-1.618</b>	<b>-11,2%</b>
Wasserbezug Rohwasser	1.010	989	-21	-2,1%
Wasserbezug Trinkwasser	60	63	3	4,8%
Chemikalien, technische Gase, Heizöl	255	255	0	0,0%
Direktmaterial	130	218	88	40,4%
Arbeitsschutzmaterial	40	19	-21	-110,5%
Energiebezug	900	598	-302	-50,5%
Wasserentnahmeabgabe	100	94	-6	-6,4%
Rückbauverpflichtungen	0	129	129	0,0%
Sonstige Aufwendungen (insb. Instandhaltung)	2.072	1.662	-410	-24,7%
<b>Materialaufwand</b>	<b>4.567</b>	<b>4.027</b>	<b>-540</b>	<b>-13,4%</b>
Löhne und Gehälter	4.007	3.236	-771	-23,8%
soziale Abgaben	949	671	-278	-41,4%
<b>Personalaufwand</b>	<b>4.956</b>	<b>3.907</b>	<b>-1.049</b>	<b>-26,8%</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.387</b>	<b>4.260</b>	<b>-127</b>	<b>-3,0%</b>
Betriebsführungsentgelte	50	37	-13	-35,1%
Rechts- und Beratungsaufwendungen	175	617	442	71,6%
Versicherungen und Beiträge	190	138	-52	-37,7%
EDV	201	133	-68	-51,1%
Jahresabschluss/ Prüfungsaufwendungen	33	17	-16	-94,1%
Mieten, Pachten, Nebenkosten, Instandhaltung	180	121	-59	-48,8%
Kfz-Aufwendungen	180	202	22	10,9%
Kommunikationsaufwendungen	146	125	-21	-16,8%
Öffentlichkeitsarbeit	30	16	-14	-87,5%
Aufwandsentschädigung Gremien	12	6	-6	-100,0%
Buchverluste und Forderungsausfälle	40	127	87	68,5%
Übriger Verwaltungsaufwand	264	144	-120	-83,3%
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.501</b>	<b>1.683</b>	<b>182</b>	<b>10,8%</b>
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>15.411</b>	<b>13.877</b>	<b>-1.534</b>	<b>-11,1%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>676</b>	<b>593</b>	<b>-84</b>	<b>-14,2%</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-644</b>	<b>-542</b>	<b>102</b>	<b>-18,8%</b>
<b>Steuern</b>	<b>-32</b>	<b>-51</b>	<b>-19</b>	<b>37,3%</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>

Die Planansätze bei den Umsatzerlösen aus Wasserverkäufen vor Kostenüberdeckung wurden insgesamt unterschritten. Ursächlich dafür waren weniger verkaufte Trinkwassermengen als geplant. Nicht planbare Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie periodenfremde Erträge führten zu Mehrerlösen bei den sonstigen betrieblichen Erträgen. Die Materialaufwendungen haben sich im Vergleich zum Plan um TEUR 540 verringert. Dies ist insbesondere auf um TEUR 302 geringere Energiekosten infolge eines in 2021 abgeschlossenen mehrjährigen preisstabilen Energievertrages zurückzuführen. Weiterhin haben sich die Instandhaltungsaufwendungen sowie Direktmaterial im Vergleich zum Plan um TEUR 259 verringert. Korrespondierend haben sich die Aufwendungen für Rückbauverpflichtungen aufgrund von Preis- und Kostensteigerungen um TEUR 129 erhöht.

Der Planung des Personalaufwandes lag für das Jahr 2022 eine Mitarbeiterzahl von 82 Personen (einschließlich Geschäftsführer) zugrunde. Abgänge von Mitarbeitern wurden durch neue Zugänge im Jahr 2022 hinsichtlich ihrer Anzahl nahezu kompensiert. Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen sowie des größer werdenden Fachkräftemangels konnten die geplante Mitarbeiteranzahl nicht erreicht werden, sodass nur 71 Personen im Jahresdurchschnitt beim ZVWV beschäftigt waren.

Die geringen Planabweichungen bei den Abschreibungen sind durch zeitliche Veränderungen bei der Realisierung von Investitionsvorhaben entstanden.

Erhöhungen im Vergleich zum Plan ergaben sich in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen, vor allem bei den KFZ-Kosten im Umfang von TEUR 22 aufgrund der nicht voraussehbaren gestiegenen Kosten für Benzin und Diesel im laufenden Wirtschaftsjahr. Der Anstieg bei den Rechts- und Beratungsaufwendungen um TEUR 442 ist insbesondere auf die anstehende Klage eines Vertragspartners über zu erbringende Leistungen für den Hochbehälter Heidenau Hoch, für die aus Vorsichtsgründen eine Rückstellung von TEUR 464 gebildet wurde, sowie der rechtlichen Beratung gegenüber einem Lieferanten von fehlerhaften Trinkwasserzählern zurückzuführen. Die Planansätze für alle anderen Kostenarten wurden grundsätzlich aufgrund von Einsparungen und Projektverschiebungen, vor allem bei den Lehrgangskosten um TEUR 52, unterschritten.

Die Nachkalkulation des Wirtschaftsjahres 2022 ergab im Bereich der Tarifkunden eine gebührenrechtliche Kostenüberdeckung in Höhe von TEUR 347, welcher eine Auflösung aus Kostenüberdeckung der Vorjahre in Höhe von TEUR 247 gegenüberstand. In Summe führte dies zum 31. Dezember 2022 zu einer Erhöhung der Verbindlichkeit aus Kostenüberdeckung um TEUR 100.

Die verbliebenen Veränderungen führten im Jahr 2022 zu einem Jahresergebnis in Höhe von TEUR 0 gegenüber einem geplanten Jahresergebnis von TEUR 0.

## **Finanzlage**

Die Zahlungsfähigkeit des ZVWV war stets gewährleistet. Kassenkredite wurden im Wirtschaftsjahr 2022 erneut nicht in Anspruch genommen. Die Guthaben bei Kreditinstituten belaufen sich zum Ende des Wirtschaftsjahres auf TEUR 10.248, gegenüber dem Vorjahr von TEUR 6.236.

Die realisierten Investitionen in Höhe von TEUR 4.675 wurden aus dem vorhandenen Finanzmittelbestand finanziert. Regelmäßige Mittelzuflüsse erhielt der ZVWV aus Abschlagszahlungen der Trinkwasserkunden sowie aus der monatlichen Abrechnung der Sonderkunden und Weiterverteiler.

Im Wirtschaftsjahr erfolgten planmäßige Tilgungen von Darlehen in Höhe von TEUR 1.331. Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Aufnahme eines neuen Darlehens in Höhe von TEUR 5.100 aus dem Haushalt 2021 beschlossen, welches im Geschäftsjahr 2022 zur Auszahlung kam. Im Saldo ergab sich im Jahr 2022 beim ZVWV eine Erhöhung des Darlehensbestandes von TEUR 27.581 auf TEUR 31.350. Der Durchschnittzinssatz, bezogen auf die im Jahresdurchschnitt vorhandenen Darlehen, beträgt 1,88 % (Vorjahr 2,02 %). Die Zins- und Tilgungsabgrenzung lag zum 31. Dezember 2022 bei TEUR 86 (Vorjahr TEUR 84).

Außergewöhnliche Finanzierungsvorgänge waren nicht zu verzeichnen.

## **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 4.208 auf TEUR 80.684 erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme hat sich auf 85,3 % verringert (Vorjahr 89,6%). Auf der Aktivseite bilden das Anlagevermögen (TEUR 68.845), die Guthaben bei Kreditinstituten (TEUR 10.248) und auf der Passivseite das Eigenkapital (TEUR 26.133), die Sonderposten und Zuschüsse (TEUR 13.205) sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 31.436) die wesentlichsten Posten. Die Veränderung der Bilanzsumme auf der Aktivseite ergab sich im Wesentlichen aus einer Zunahme der Guthaben bei Kreditinstituten (TEUR 4.012). Den Investitionen in das Anlagevermögen von TEUR 4.675 standen Abschreibungen von TEUR 4.260 gegenüber. Das Anlagevermögen ist zu 98,59% (Vorjahr 99,43%) mit Eigenmitteln, Sonderposten, Zuschüssen, langfristigen Rückstellungen und Darlehen finanziert, was betriebswirtschaftlich einer nahezu optimalen Finanzierung entspricht. Auf der Passivseite erhöhte sich die Bilanzsumme im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 3.771), welche insbesondere aus der Aufnahme eines Darlehens von TEUR 5.100 sowie der planmäßigen Tilgung der Darlehensbeträge von TEUR 1.331 resultiert.

Der Rückgang der Sonderposten und Zuschüsse sowie Ertragszuschüsse ergibt sich aus der Auflösung in Höhe von TEUR 811, denen Einnahmen von TEUR 336 gegenüberstanden. Die Einnahmen setzten sich aus Fördermitteln in Höhe von TEUR 60, aus Zuschüssen für Erschließungs- und Kostenübernahmevereinbarungen in Höhe von TEUR 85 und aus Kostenerstattungen von Anschlussnehmern in Höhe von TEUR 191 zusammen. Die Sonstigen Rückstellungen haben sich um TEUR 477 erhöht, deren Anstieg vor allem auf die Zuführung der Rückstellung für Rechtsstreitigkeiten um TEUR 409 sowie für Prozesskosten um TEUR 66 zurückzuführen ist. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich stichtagsbedingt um TEUR 315 erhöht. Die Eigenmittelquote, bezogen auf die Bilanzsumme, beträgt unter Berücksichtigung der Sonderposten und Zuschüsse 48,8 % (Vorjahr 52,0 %).

Im Verbandsgebiet war die Trinkwasserversorgung im Jahr 2022 gemäß den gesetzlichen Parametern Wassergüte, ausreichender Druck und ausreichender Menge jederzeit gesichert.

#### **4 Wirtschaftsjahr 2023**

Die Verbandsversammlung des ZVWV beschloss in ihrer öffentlichen Sitzung am 24. Februar 2023 die Haushaltssatzung einschließlich aller Anlagen (Wirtschaftsplan mit dem Erfolgs-, Liquiditäts- und Finanzplan inklusive Investitionsplan sowie dem Stellenplan) für das Haushaltsjahr 2023 (Beschluss Nr.: VS DS XXX-B-03/2023). Auch im Jahr 2023 besitzt die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages zur kurz-, mittel- und langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Kunden im eigenen Verbandsgebiet sowie die Trinkwasserlieferungen an die Weiterverteiler, einschließlich der Versorgung in Not- und Krisensituationen, die höchste Priorität in der Arbeit des ZVWV.

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird mit einem nahezu ausgeglichenem Jahresergebnis in Höhe von EURO 3.161 geplant.

Unabhängig von den normalen Geschäftsvorgängen für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung ist das Wirtschaftsjahr 2023 wesentlich durch den weiteren organisatorischen Aufbau des ZVWV und die damit im Zusammenhang stehende intensive Akquisition von Fachpersonal sowie notwendiger Nachholungen von Schulungen infolge der erheblichen coronabedingten Einschränkungen der letzten Jahre geprägt.

Investitionen sind für das Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von TEUR 7.640 geplant. Die Finanzierung soll aus Darlehensaufnahmen (TEUR 3.600), aus Zuschüssen (TEUR 995) sowie aus dem operativen Cashflow erfolgen. Am 1. März 2023 wurde gemäß Beschluss vom 14. Oktober 2022 ein neues Darlehen in Höhe von TEUR 3.500 und ein weiteres Darlehen am 2. Mai 2023 gemäß Beschluss vom 20. Dezember 2022 in Höhe von TEUR 7.500 ausbezahlt. Damit ist die Finanzierung der bereits in den Vorjahren begonnenen, aber bisher noch nicht abgeschlossenen, Investitionsmaßnahmen sichergestellt. Die Investitionstätigkeit des ZVWV im Jahr 2023 ist im Wesentlichen abhängig von der Klärung von eigentumsrechtlichen Sachverhalten, dem ausreichenden Vorhandensein von geeigneten Baufirmen, der Leistungsfähigkeit von Ingenieurbüros, der eigenen Personalverfügbarkeit, der Veränderung der Baupreise sowie der Bautätigkeit Dritter, in deren Folge der ZVWV-Investitionen durchführen muss. Die für das Jahr 2023 geplanten Investitionen werden grundsätzlich in den Jahren 2023 und Folgejahren realisiert sowie die dazugehörigen Darlehensaufnahmen beansprucht.

Die Darlehenstilgung beträgt gemäß der aktuellen Hochrechnung TEUR 1.570. Des Weiteren hat der ZVWV im Jahr 2023 ein Darlehen in Höhe von 1.598.128,75 getilgt.

Gemäß Haushaltssatzung 2023 kann der ZVWV einen maximalen Betrag von TEUR 500 an Kassenkrediten aufnehmen, der nicht in Anspruch genommen wird.

Vorbehaltlich nicht vorherseh-/planbarer Einflüsse wird aufgrund der bisherigen Erfahrungen im operativen Geschäftsbetrieb derzeit davon ausgegangen, dass die ursprünglich in der Haushaltssatzung 2023 geplante Inanspruchnahme der Kostenüberdeckung im Tarifikundenbereich nicht vollständig erforderlich sein wird.

Die schon in den Vorjahren durch die Pandemie hervorgerufenen schwierigen Rahmenbedingungen im Betrieb der wasserwirtschaftlichen Anlagen sowie der unzureichend kalkulierbaren finanziellen Belastungen haben sich durch die seit Februar 2022 in der Ukraine sowie seit Oktober 2023 im Nahen Osten stattfindenden Kriege und deren komplexen Folgewirkungen weiter verschärft. In diesem Zusammenhang waren und sind nicht nur grundsätzliche Liefer-schwierigkeiten, sondern auch nicht unerhebliche Preissteigerungen in nahezu allen Aufwandsbereichen zu verzeichnen.

Der ZVWV hat seine strategischen sowie operativen Arbeiten weiter schwerpunktmäßig auf die Sicherstellung der Versorgungssicherheit in Not- und Krisenfällen, insbesondere für den Fall eines Stromausfalls, konzentriert. Die Arbeiten zur Sicherstellung der leitungsgebundenen Wasserversorgung im Falle eines flächendeckenden Stromausfalls im Verbandsgebiet konnten durch den ZVWV erfolgreich fortgeführt werden.

Trotz der sehr komplexen und nicht immer planbaren Rahmenbedingungen wird nach derzeitigem Kenntnisstand das mit der Haushaltssatzung geplante Jahresergebnis für das Wirtschaftsjahr 2023 grundsätzlich erreicht werden.



## 5 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

Der ZVWV wird im Wirtschaftsjahr 2024, unabhängig vom umfassenden Geschäftsbetrieb für die tägliche Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Tarifkunden im Verbandsgebiet sowie die Trinkwasserlieferungen an die außerhalb des Verbandsgebietes belegenen Weiterverteiler, schwerpunktmäßig seine begonnen strategischen sowie operativen Arbeiten zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit in Not- und Krisenfällen, insbesondere für den Fall eines Stromausfalls, sowie auf die Abwehr von Cyberangriffen konzentrieren. Des Weiteren wird der ZVWV im Jahr 2024 weiterhin Maßnahmen im Zusammenhang mit der stattgefundenen Rekommunalisierung umsetzen. So sind beispielhaft noch personelle und organisatorische Eingliederungsmaßnahmen fortzuführen. Diese Maßnahmen waren und sind insbesondere durch die stattgefundenen Übernahme der Betriebsführung für die Ortsnetze der 18 Verbandsmitglieder sowie der EMSR-Technik erforderlich. In diesem Zusammenhang mussten aufgrund der seit 2020 krisenbedingten (Corona/Ukrainekrieg) und den damit verbundenen erheblichen Einschränkungen im täglichen Geschäfts- und Schulungsbetrieb eine Vielzahl von ursprünglich geplanten Eingliederungsmaßnahmen in die Folgejahre verschoben werden.

Basis für die nachfolgenden Betrachtungen sind der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, die gültige Haushaltssatzung 2023 und die bis zur Erstellung der Haushaltssatzung 2024 vorliegenden aktuellen Erkenntnisse.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024 stellt sich im Vergleich zu den beiden Vorjahren 2022 und 2023 wie folgt dar:

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	13.464.793	15.765.199	17.607.853
Andere aktivierte Eigenleistungen	93.307	100.000	180.000
Sonstige betriebliche Erträge	912.399	742.525	715.483
<b>Summe Erträge</b>	<b>14.470.499</b>	<b>16.607.724</b>	<b>18.503.335</b>
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	4.026.843	4.725.450	4.649.718
Personalaufwand	3.907.146	5.147.947	5.563.979
Abschreibungen	4.260.871	4.263.198	4.507.688
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.683.093	1.685.000	1.727.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>13.877.952</b>	<b>15.821.595</b>	<b>16.448.384</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>592.547</b>	<b>786.130</b>	<b>2.054.951</b>
Finanzergebnis	-541.577	-757.969	-929.876
Steuern vom Einkommen und Ertrag	34.533	0	365.634
Sonstige Steuern	16.437	25.000	31.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>3.161</b>	<b>728.442</b>

Im Jahr 2024 gelten im Verhältnis zum Vorjahr unveränderte Arbeitspreise und erhöhte Grundpreise.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2023 höhere Aufwendungen erwartet. Die im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2023 geplanten höheren Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2024 werden über die Steigerung der Umsatzerlöse, die sich im Wesentlichen aus der Erhöhung der Grundpreise sowie aus der Verrechnung der Verbindlichkeiten für den Ausgleich der Kostenüberdeckung der Vorjahre ergeben, ausgeglichen.

Insgesamt wird ein positives Jahresergebnis erwartet. Der Gewinn soll vollständig zur Erhöhung des Eigenkapitals des ZVWV verwendet werden.

Entwurf

## 5.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan (**Anlage 1**) entspricht in seiner Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung. Die Ergebnisse stellen sich für den Planungshorizont im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt dar:

## 5.2 Erträge

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
Erträge gesamt	14.470.499	16.607.724	18.503.335

### 5.2.1 Umsatzerlöse

Der Ermittlung der Erlöse aus Wasserverkäufen wurden eine Plan-Verkaufsmenge von 3.000 Tm<sup>3</sup> sowie unveränderten Arbeits- und veränderten Grundpreisen für die Tarif- und Sonderkunden zugrunde gelegt. Ferner wurden bei der Ermittlung der Umsatzerlöse aus der Wasserlieferung an die Weiterverteiler die jeweiligen vertraglichen Preisanpassungen berücksichtigt.

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
Wasserverkäufe	13.250.405	13.222.467	15.381.372
Zuführung (-) / Inanspruchnahme (+) Verbindlichkeiten Kostenüberdeckungen	-100.459	2.188.652	1.903.240
Zuführung (-) / Inanspruchnahme (+) Rückstellungen Kostenüberdeckungen Weiterverteiler	11.402	0	0
<b>Summe Wasserverkäufe</b>	<b>13.161.347</b>	<b>15.411.119</b>	<b>17.284.612</b>
Erlöse Dienstleistungen	67.268	72.000	35.000
Leistungen an Dritte; sonstige Leistungen	111.112	156.000	156.000
Mieterträge	12.134	11.000	11.000
<b>Summe Nebenleistungen</b>	<b>190.514</b>	<b>239.000</b>	<b>202.000</b>
Auflösung Ertragszuschüsse	<b>112.932</b>	<b>115.080</b>	<b>121.241</b>
Sonstige Umsatzerlöse	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>13.464.793</b>	<b>15.765.199</b>	<b>17.607.853</b>

Die für das Haushaltsjahr 2024 geltenden Preise decken nicht die geplanten Kosten für die Trinkwasserversorgung. Sie führen hingegen zu einer Kostenunterdeckung in Höhe von TEUR 1.903. Mit den Entgelten des Jahres 2024 wird damit im Wesentlichen die Kostenüberdeckung der Vorjahre plangemäß ausgeglichen.

### 5.2.2 Aktivierte Eigenleistungen

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
<b>Aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>93.307</b>	<b>100.000</b>	<b>180.000</b>

Die aktivierten Eigenleistungen betreffen eigene Personalaufwendungen für die Projektplanung, -steuerung und -dokumentation im investiven Bereich. Der ZVWV plant, in Abhängigkeit der eigenen Personalverfügbarkeit, mit einer erheblichen Steigerung der aktivierbaren Eigenleistungen bei einer gleichzeitigen Einsparung von Fremdleistungen.

### 5.2.3 Sonstige betriebliche Erträge

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
Auflösung Sonderposten zum Anlagevermögen	698.268	713.525	686.483
Herabsetzung von Wertberichtigungen und Erträge ausgebuchter Forderungen	1.965	0	0
Auflösung von Rückstellungen	90.809	0	0
Buchgewinne aus Anlagenabgängen	0	0	0
periodenfremde Erträge	44.439	0	0
übrige Erträge	76.917	29.000	29.000
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>912.399</b>	<b>742.525</b>	<b>715.483</b>

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten insbesondere die planmäßigen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens zum Anlagevermögen.

### 5.3 Aufwendungen

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
Aufwendungen gesamt	14.470.499	16.604.564	17.774.893

#### 5.3.1 Materialaufwand / Bezogene Leistungen

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
<b>Materialaufwand</b>			
Wasserbezug	1.052.185	1.078.450	1.103.818
Chemikalien, technische Gase, Heizöl	255.173	310.000	305.000
Direktmaterial	217.613	300.000	260.000
Arbeitsschutzmaterial	18.980	60.000	50.000
<b>a) Gesamt</b>	<b>1.543.951</b>	<b>1.748.450</b>	<b>1.718.818</b>
<b>Bezogene Leistungen</b>			
Instandhaltung	923.465	1.350.000	1.200.000
Aufwand Rückbauverpflichtung	129.211	0	0
sonstige Unterhaltung Betriebsanlagen	693.601	761.000	866.000
Energiebezug	597.858	650.000	650.000
Wasserentnahmeabgabe	93.842	165.000	153.900
Schmutzwasser	44.560	50.000	60.000
periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
Übrige Materialaufwendungen	355	1.000	1.000
<b>b) Gesamt</b>	<b>2.482.891</b>	<b>2.977.000</b>	<b>2.930.900</b>
<b>Materialaufwand / Bezogene Leistungen</b>	<b>4.026.843</b>	<b>4.725.450</b>	<b>4.649.718</b>

Aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sowie der kriegerischen Auseinandersetzung im Nahen Osten hatte sich die bereits durch die Coronapandemie verursachte schwierige Situation bei Leistungs- und Materialbeschaffungen im Jahr 2023 fortgesetzt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es dadurch zu weiteren schwierigen Situationen bei Leistungs- und Materialbeschaffungen sowie bisher nicht eingeplanten Kostenerhöhungen im Jahr 2024 kommen kann. Des Weiteren kann nicht ausgeschlossen werden, dass die derzeit nicht eindeutige allgemeine und spezifische Inflationsentwicklung die Kostenerhöhungstendenzen in nahezu allen Aufwandsbereichen unplanmäßig verstärken könnte. Der ZVWV versucht weiterhin durch innerbetriebliche Optimierungen, insbesondere mit der weiteren Steigerung der Eigenleistungen, den Kostensteigerungen, zumindest teilweise, entgegenzuwirken.

Die Aufwendungen für den Bezug von Rohwasser berücksichtigen die vertraglich vereinbarten Preiserhöhungen mit der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen.

Leistungen, die ausschließlich Materialien betreffen, werden im Planansatz unter der Aufwandsposition Direktmaterial ausgewiesen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen aus den Jahren 2022 und 2023 wurde der Planwert im Vergleich zum Vorjahr verringert.

Das Arbeitsschutzmaterial wurde entsprechend der Anzahl der Beschäftigten geplant.

Aufgrund der bisher erzielten Erkenntnisse in den Jahren 2022 und 2023, insbesondere im Zusammenhang mit den vom ZVWV mehr erbrachten Eigenleistungen, konnten im Planjahr die Instandhaltungsaufwendungen im Vergleich zu 2023 reduziert werden.

Die Aufwendungen für den Energiebezug entsprechend der Höhe der Energiekosten, die sich aus einem plangemäßen Betrieb aller wasserwirtschaftlichen Anlagen des ZVWV, insbesondere der Tiefbrunnen und der Pumpstation im Kirnitzschtal, sowie den vertraglich vereinbarten Energieeinkaufspreisen für das Jahr 2024 ergeben. Sollten abweichende Betriebsfahrweisen der wasserwirtschaftlichen Anlagen im Planjahr erforderlich werden, können sich die Energiekosten erheblich erhöhen.

### 5.3.2 Personalaufwand

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
Gehälter	3.235.633	4.223.600	4.564.320
soziale Abgaben	636.361	879.347	951.659
Berufsgenossenschaft	35.152	45.000	48.000
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>3.907.146</b>	<b>5.147.947</b>	<b>5.563.979</b>

Der Personalaufwand wurde auf Basis des Stellenplanes (Anlage 3) ermittelt. Die Steigerungen gegenüber dem Planjahr 2023 beruhen im Wesentlichen auf die sich erstmals im Jahr 2024 finanziell auswirkenden neuen Tarifverträge, die im Jahr 2023 zwischen dem ZVWV und der Gewerkschaft ver.di mit Wirkung zum 01. Januar 2024 abgeschlossen worden sind, sowie die geplanten neuen Personaleinstellungen.

### 5.3.3 Abschreibungen

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
<b>Abschreibungen</b>	<b>4.260.871</b>	<b>4.263.198</b>	<b>4.507.688</b>

Die planmäßigen Abschreibungen auf Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens basieren grundsätzlich auf der linearen Abschreibungsmethode. Die Planung der Abschreibungen beruht auf einer Abschreibungsvorschau für den Bestand des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2022 und für die in den Folgejahren geplanten Investitionsmaßnahmen.

### 5.3.4 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
Betriebsführungsentgelte	36.718	20.000	10.000
Mieten, Pachten und Nebenkosten	94.845	140.000	115.000
EDV-Aufwendungen	131.461	300.000	300.000
Versicherungen und Beiträge	138.281	170.000	170.000
Rechts- und Beratungsaufwendungen	617.234	235.000	235.000
Jahresabschluss- und Prüfungsaufwendungen	16.942	38.000	38.000
Kommunikationsaufwendungen	125.243	151.000	201.000
Kfz-Aufwendungen	202.072	260.000	265.000
Öffentlichkeitsarbeit	15.592	30.000	30.000
Aufwandsentschädigungen Gremien	6.300	8.000	8.000
Abschreibung Forderungen / Wertberichtigungen	63.739	30.000	70.000
Verluste aus Anlagenabgang	62.846	40.000	30.000
Übriger Verwaltungsaufwand	171.818	263.000	255.000
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.683.093</b>	<b>1.685.000</b>	<b>1.727.000</b>

Aufgrund der Beendigung eines Dienstleistungsvertrages sowie den vertraglichen Rahmenbedingungen konnten die Aufwendungen für Betriebsführungsentgelte, Mieten, Pachten und Nebenkosten im Vergleich zum Jahr 2023 reduziert werden.

Bedingt durch die im Bereich der kritischen Infrastruktur weiter zunehmend stattfindenden großflächigen Cyberangriffe auf die IT-Struktur von staatlichen/kommunalen Verwaltungen sowie Versorgungsunternehmen der kritische Infrastruktur, den damit im Zusammenhang stehenden dringenden Empfehlungen und Hinweisen des Bundesamtes für Informationstechnologie sowie den sich verschärfenden gesetzlichen Anforderungen, überarbeitet der ZVWV seit

2023 grundlegend sein Sicherheitskonzept für die IT der Produktions- und Bürobereiche. Ziel dabei ist, kontinuierlich und dauerhaft alle notwendigen Maßnahmen zur Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsstandards umzusetzen, so dass zukünftig mit einer höheren Wahrscheinlichkeit Cyberangriffe auf den ZVWV abgewehrt werden können und damit die Gefahren für die öffentliche Trinkwasserversorgung minimiert sowie die (vertraulichen) Daten, Programme und Software des ZVWV vor dem Zugriff Dritter weitestgehend gesichert sind. Zusätzlich beinhalten die EDV-Aufwendungen im Wesentlichen Leistungen für die weitere Digitalisierung von Workflowprozessen, der Anpassung der Homepage des ZVWV sowie für den Datenschutz.

Auf der Grundlage der bestehenden und noch abzuschließenden Verträge sowie den Erfahrungen des Jahres 2023 mussten die Kommunikationsaufwendungen erhöht werden. Die Erhöhungen sind insbesondere in der Absicherung der Kommunikationsprozesse der produktiven Anlagen für die Trinkwasserversorgung sowie den sich durch mehr Personal erhöhenden Kommunikationskosten verursacht.

Die KFZ-Aufwendungen erhöhen sich geringfügig in Folge des höheren Fahrzeugbestandes.

Aufgrund der Ergebnisse aus dem Jahr 2022 in Verbindung mit der Entwicklung im Jahr 2023 wurden die Abschreibungen für Forderungen / Wertberichtigungen erhöht.

Der übrige Verwaltungsaufwand wurde anhand der bisherigen Ist-Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2023 geplant und im Vergleich zum Jahr 2023 reduziert.



### 5.3.5 Finanzergebnis

	Ist	Plan	Plan
	2022	2023	2024
	Euro	Euro	Euro
Zinserträge	19.867	0	0
Zinsaufwendungen	561.444	757.969	929.876
<b>Finanzergebnis</b>	<b>541.577</b>	<b>757.969</b>	<b>929.876</b>

Bei den Zinsaufwendungen handelt es sich überwiegend um Zinsen aus langfristigen Darlehen. Der ZVWV wird zur Mitfinanzierung seiner Investitionen weiterhin langfristige Darlehen als festverzinsliche Ratendarlehen aufnehmen. In der Planung zur Darlehensaufnahme wird davon ausgegangen, dass die Fristen der Kapitalbindung und der Kapitalüberlassung grundsätzlich kongruent sind. Ferner erfolgt eine Darlehensaufnahme grundsätzlich erst nach vollständigem Verbrauch der Eigenmittel. Des Weiteren wird bei der Umschuldung und Neuaufnahme von Darlehen eine möglichst lange Zinsbindungsfrist angestrebt. Der ZVWV ist durch die angestrebten langfristigen Zinsbindungsfristen von nicht auszuschließenden Zinsschwankungen in der Zukunft zunächst unabhängig.

Zum 31. Dezember 2024 ist ein Gesamtdarlehensbestand in Höhe von EURO 41.889.060,58 geplant (**Anlage 4**).

### 5.3.6 Steuern

	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>
	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	34.533	0	365.634
Sonstige Steuern	16.437	25.000	31.000
<b>Steuern</b>	<b>50.970</b>	<b>25.000</b>	<b>396.634</b>

Die Berechnung der Steuern vom Einkommen und Ertrag beruhen auf dem Jahresergebnis und der unterschiedlichen handelsrechtlichen und steuerlichen Beurteilung von einigen kaufmännischen Sachverhalten durch das Finanzamt. Da der ZVWV mit einem positiven Jahresergebnis plant, waren dementsprechend gleichzeitig die geplanten Steuern vom Einkommen und Ertrag wesentlich zu erhöhen.

Die sonstigen Steuern betreffen Grund- und Kfz-Steuern.

## 6 Liquiditätsplan

Der Liquiditätsplan (Anlage 2) stellt die Entwicklung der Mittelzu- und Mittelabflüsse im Planungszeitraum unter der Bedingung dar, dass der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraumes nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gesichert ist.

### 6.1 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit

		Ist	Plan	Plan
		2022	2023	2024
		Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	3.161	728.442
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.260.871	4.263.198	4.507.688
3	Auflösung (-) von Ertragszuschüssen und Sonderposten zum Anlagevermögen	-811.201	-828.605	-807.724
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	62.846	40.000	30.000
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-29.035	30.000	70.000
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	94.279	0	0
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	567.962	-249.215	-255.875
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	403.790	-2.188.652	-1.903.240
9	Zinsaufwendungen (-)/Zinserträge (+)	541.577	757.969	929.876
10	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (-) / -ertrag (+)	34.533	0	365.634
12	Ertragsteuerzahlungen	-1.240	0	-365.634
13	<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.124.383</b>	<b>1.827.855</b>	<b>3.299.167</b>

Über seine Entgelte wird der ZVWV im Jahr 2024 „Netto-Abschreibungen“ (Abschreibungen abzgl. Auflösungserträge) in einem Umfang von EURO 3.699.964 (EURO 4.507.688./ EURO 807.724) vereinnahmen, die ihm als Mittel zur Finanzierung geplanter Investitionen zur Verfügung stehen, soweit diese nicht zur Deckung anderer Ein- und Auszahlungen benötigt werden. Die Abnahme der Verbindlichkeit in Position Nummer 8 beinhaltet die für 2024 geplante auszugleichende Kostenüberdeckung der Vorjahre.

Bei der Ermittlung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit war das Finanzergebnis einzubeziehen.

## 6.2 Cashflow aus der Investitionstätigkeit

		Ist	Plan	Plan
		2022	2023	2024
		Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
14	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
15	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.675.487	-17.042.222	-17.051.073
16	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
17	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
18	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0
20	(+) Einzahlungen aus empfangenen Ertragszuschüssen	191.396	130.000	200.000
21	(+) Zugänge Sonderposten zum Anlagevermögen	144.496	1.215.000	705.000
22	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0
24	(+) Erhaltene Zinsen	19.867	0	0
<b>25</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.319.728</b>	<b>-15.697.222</b>	<b>-16.146.073</b>

Auszahlungen für Investitionen (Position 15) entstehen für die für das 2024 geplanten Investitionen in Höhe von EURO 9.392.000 und für Investitionen aus vorangegangenen Haushaltsjahren in Höhe von EURO 7.659.073. Die für das Jahr 2024 geplanten Investitionsmaßnahmen

sind in der Anlage 5 dargestellt. Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit liegen in den dringend erforderlichen Sanierungen von 9 versorgungstechnisch sehr wichtigen Hochbehältern, des notwendigen Neubaus eines Teilstückes der Trinkwassertransportleitung IVO 5000, der Fortführung der Migration der EMSR-Technik aller Anlagen des ZVWV, der Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Produktions- und Büro-IT, der trinkwasserseitigen Erschließung neuer Wohn- und Gewerbestandorte, der Errichtung eines Standortes für den linkselbischen technischen Bereich sowie im Erhalt und der Verbesserung des Trinkwassernetzes.

Aufgrund der anstehenden Abkündigung der aktuell verwendeten ERP-Softwareversion (Microsoft Navision) ist geplant, die grundlegend neue ERP-Softwareversion (Microsoft Navision 365) des gleichen Herstellers anzuschaffen und im Jahr 2024 beim ZVWV zu implementieren. Im Übrigen soll es mit der neuen Software möglich sein, weitere Workflowprozesse (z.B. Hausanschlussprozess) beim ZVWV einzuführen, um damit perspektivisch Arbeitszeit- und Kostenersparnisse realisieren zu können.

Zur teilweisen Finanzierung der geplanten Investitionsausgaben dienen plangemäß Einnahmen aus Hausanschlusskostenerstattungen und sonstigen Zuschüssen.

### 6.3 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit

		Ist	Plan	Plan
		2022	2023	2024
		Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
26	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0
27	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0
28	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	5.100.000	14.600.000	6.600.000
28a	(+) Einzahlung aus Umschuldungen	0	1.598.129	0
29	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.331.076	-1.624.250	-1.692.231
29a	(-) Auszahlungen aus Umschuldungen	0	-1.598.129	0
30	Gezahlte Zinsen	-561.444	-757.969	-929.876
<b>31</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.207.480</b>	<b>12.217.782</b>	<b>3.977.893</b>

Die für die Durchführung der im Wirtschaftsplan 2024 enthaltenen Investitionen notwendige Höhe der Darlehensgenehmigung beträgt EURO 5.600.000. Die Darlehensaufnahme richtet sich zeitlich und der Höhe nach an dem tatsächlichen Liquiditätsbedarf für die Realisierung der Investitionen.

Weitere EURO 1.000.000 gehen im Wirtschaftsjahr 2024 aus der für das Jahr 2023 erfolgten Darlehensgenehmigung zahlungswirksam ein. Die in der Haushaltssatzung 2023 zusätzlich enthaltene Darlehensgenehmigung in Höhe von EURO 2.600.000 muss aufgrund von Veränderungen in der zeitliche Investitionsdurchführung nicht in Anspruch genommen werden. Die entsprechend notwendige Fremdfinanzierung der Investitionen wurde bei der geplanten Darlehensaufnahme des Jahres 2024 bzw. den Folgejahren berücksichtigt.

Im Jahr 2024 sind die Darlehen planmäßig in Höhe von EURO 1.692.231 zu tilgen. Darlehensumschuldungen wurden ein- und ausgabeseitig mit EURO 0 (Plan-Vorjahr 1.598.129 EURO) veranschlagt. Es wird hierzu auf **Anlage 4** verweisen.

#### 6.4 Finanzmittelbestand am Ende der Periode

		Ist	Plan	Plan
		2022	2023	2024
		Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
13	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.124.383	1.827.855	3.299.167
25	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.319.728	-15.697.222	-16.146.073
31	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	3.207.480	12.217.782	3.977.893
<b>32</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 13, 25 und 31)</b>	<b>4.012.134</b>	<b>-1.651.586</b>	<b>-8.869.013</b>
33	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
34	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.235.969	9.063.772	14.275.392
<b>35</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Summe aus den Nr. 32 bis 34)</b>	<b>10.248.103</b>	<b>7.412.186</b>	<b>5.406.379</b>

Der geplante Finanzmittelbestand am Ende der Periode dient dazu, den erforderlichen Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus Vorperioden, die Ausgaben für den Rückbau von Altanlagen sowie die noch notwendigen Auszahlungen für noch nicht abgeschlossene Investitionen abzudecken. Des Weiteren werden liquide Mittel für die laufenden Ausgaben des ZVWV in den Monaten vor dem Zahlungseingang des ersten Abschlages aus der Verbrauchsabrechnung benötigt.

## 7 Mittelfristige Finanzplanung 2025 bis 2027

Gemäß § 16 Absatz 1 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) ist der ZVWV verpflichtet, eine Finanzplanung (§ 20 SächsEigBVO) für die dem Wirtschaftsplan folgenden 3 Jahre aufzustellen. Der Finanzplan gibt eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Mittelzu- und Mittelabflüsse für die Wirtschaftsjahre 2025 bis 2027.

### 7.1 Finanzplanung der Erträge (Anlage 1)

	Plan	Plan	Plan
	2025	2026	2027
	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	Euro	Euro	Euro
Wasserverkäufe	18.149.625	19.694.828	20.301.604
Kostenüberdeckung/-unterdeckung	848.158	-11.639	0
Nebenleistungen	202.000	202.000	202.000
Auflösung Ertragszuschüsse	126.241	131.241	136.241
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>19.326.024</b>	<b>20.016.430</b>	<b>20.639.845</b>
<b>Andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>300.000</b>	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
Übrige Erträge	29.000	29.000	29.000
Auflösung Sonderposten zum Anlagevermögen	671.310	577.055	578.833
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>700.310</b>	<b>606.055</b>	<b>607.833</b>
<b>Zinserträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Erträge gesamt</b>	<b>20.326.334</b>	<b>21.122.485</b>	<b>21.747.677</b>

Die Erlöse aus Wasserverkäufen verändern sich bei gleichbleibenden Verbrauchsmengen aufgrund geplanter jährlicher Erhöhungen bei den Entgelten/Gebühren für die Tarif- und Sonderkunden sowie für die Weiterverteiler.

Die aus dem Jahr 2023 nicht bereits plangemäß im Jahr 2024 ausgeglichene voraussichtliche Kostenüberdeckung soll plangemäß im Wirtschaftsjahr 2025 gegenüber den Tarifkunden entgelt-/gebührenmindernd berücksichtigt werden. Damit wird der Regelung des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes entsprochen, nach der ein Ausgleich innerhalb der nachfolgenden fünf Jahre zu erfolgen hat.



Mit dem Ziel der weiteren Verbesserungen der eigenen Ertragskraft plant der ZVWV die aktivierbaren Eigenleistungen bis zum Jahr 2026 systematisch bis auf einem Wertumfang von 500.000 EURO pro Jahr zu erhöhen.. Die geplanten Erhöhungen sind im Wesentlichen von der Gewinnung von ingenieurtechnischen Fachpersonal abhängig,

Aufgrund weiterhin nicht vorhandener Förderprogramme für die investive Erneuerung der wasserwirtschaftlichen Infrastruktur des ZVWV sinken im Planungszeitraum die jährlichen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten um ca. 93.000 EURO.

Entwurf

## 7.2 Finanzplanung der Aufwendungen (Anlage 1)

	Plan	Plan	Plan
	2025	2026	2027
	Planjahr	Planjahr	Planjahr
	Euro	Euro	Euro
Wasserbezug	1.129.788	1.155.000	1.187.700
Chemikalien, technische Gase, Heizöl	315.000	325.000	340.000
Direktmaterial	270.000	280.000	290.000
Arbeitsschutzmaterial	50.000	50.000	50.000
<b>Roh-, Hilf- und Betriebsstoffe</b>	<b>1.764.788</b>	<b>1.810.000</b>	<b>1.867.700</b>
Instandhaltung	1.300.000	1.350.000	1.350.000
sonstige Unterhaltung Betriebsanlagen	896.000	926.000	956.000
Energiebezug	750.000	750.000	750.000
Wasserentnahmeabgabe	153.900	153.900	153.900
Schmutzwasser	65.000	65.000	70.000
übrige Materialaufwendungen	1.000	1.000	1.000
<b>Bezogene Leistungen</b>	<b>3.165.900</b>	<b>3.245.900</b>	<b>3.280.900</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>4.930.688</b>	<b>5.055.900</b>	<b>5.148.600</b>
Gehälter	5.284.300	5.485.762	5.700.031
soziale Abgaben	1.155.374	1.197.970	1.244.298
<b>Personalaufwand</b>	<b>6.439.674</b>	<b>6.683.732</b>	<b>6.944.329</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>5.017.028</b>	<b>5.154.466</b>	<b>5.465.518</b>
Betriebsführungsentgelt	10.000	15.000	20.000
EDV-Aufwendungen	325.000	350.000	350.000
Versicherungen und Beiträge	175.000	180.000	185.000
Rechts- und Beratungsaufwendungen	235.000	185.000	185.000
übriger Verwaltungsaufwand	998.000	983.000	878.000
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>1.743.000</b>	<b>1.713.000</b>	<b>1.618.000</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>18.130.391</b>	<b>18.607.098</b>	<b>19.176.448</b>
<b>Zinsaufwand</b>	<b>1.142.686</b>	<b>1.391.025</b>	<b>1.543.902</b>
<b>Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>	<b>351.384</b>	<b>381.996</b>	<b>357.977</b>
<b>Sonstige Steuern</b>	<b>32.000</b>	<b>33.000</b>	<b>33.000</b>
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>19.656.461</b>	<b>20.413.119</b>	<b>21.111.326</b>

Innerhalb der Aufwandspositionen wurden grundsätzlich moderate Preisentwicklungen berücksichtigt. Aufgrund der Beendigung der bestehenden vertraglichen Preisbindung bei den Energiebezugskosten zum 31.12.2024 wurden die Energiekosten ab 2025 neu veranschlagt.

Der Wasserbezug beinhaltet die derzeit von der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen mitgeteilten Preiserhöhungen.

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2025 berücksichtigen die bereits vertraglich vereinbarten Regelungen des „Haustarifvertrages Vergütungstabellen“, nämlich eine 3% Steigerung gegenüber der Vergütung des Jahres 2024 bei einer gleichzeitigen Arbeitszeitreduzierung von 40 auf 38 Stunden/Woche. Ab dem Planjahr 2026 wurden bei den Personalaufwendungen mit geschätzten durchschnittlichen Gehaltsanpassungen in Höhe von 3,0 % pro Jahr sowie Personalabgänge bzw. Personaleinstellungen berücksichtigt.

Die Zunahme der Abschreibungen ist bedingt durch die geplanten Investitionen bei gleichzeitigem Wegfall von Abschreibungsbeträgen von abgeschriebenen Wirtschaftsgütern.

Der ZVWV plant, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen kontinuierlich bis zum Jahr 2027 zu reduzieren. Es wird gegenwärtig davon ausgegangen, dass mit der weiteren Einstellung von Fachpersonal und der erfolgreichen Umsetzung von verschiedenen Projekten (wie z.B. Gebührenumstellung und verschiedene Workflows) die Rechts- und Beratungsaufwendungen ab dem Jahr 2026 reduziert werden können.

Aufgrund der immer größer werdenden Komplexität aller IT-Prozesse (Produktion/Büro) und der damit im Zusammenhang stehenden notwendigen Einhaltung der hohen IT-Sicherheitsstandards für Unternehmen der kritischen Infrastruktur, zudem auch der ZVWV gehört, wird von anhaltend steigenden EDV-Aufwendungen ausgegangen. Die tatsächlichen finanziellen und technischen Auswirkungen der geplanten neuen gesetzlichen Regelungen zur IT-Sicherheit für Unternehmen der kritischen Infrastruktur können vom ZVWV für den Planungszeitraum abschließend erst nach Beendigung der laufenden Gesetzgebungsverfahren ermittelt werden.

Der ZVWV plant im Betrachtungszeitraum zur kontinuierlichen Erhöhung seines Eigenkapitals mit jährlichen Gewinnen, die im Ergebnis die Eigenfinanzierungskraft des ZVWV für die Refinanzierung von Investitionen erhöhen und gleichzeitig die Aufnahme von Fremdkapital verringern soll.

Bedingt durch die geplante Erzielung von jährlichen Gewinnen sind die entsprechenden Steueraufwendungen kostenerhöhend zu berücksichtigen.

Im Ergebnis der aktuellen jährlichen Bewertungen der Erträge und Aufwendungen ist derzeit festzustellen, dass die Erträge die Aufwendungen ab dem Planjahr 2025 nur decken werden können, wenn die Entgelte/Gebühren kontinuierlich erhöht werden.

	Plan	Plan	Plan
	2025	2026	2027
	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse	19.326.024	20.016.430	20.639.845
Andere aktivierte Eigenleistungen	300.000	500.000	500.000
Sonstige betriebliche Erträge	700.310	606.055	607.833
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.326.334</b>	<b>21.122.485</b>	<b>21.747.677</b>
Materialaufwand / Bezogene Leistungen	4.930.688	5.055.900	5.148.600
Personalaufwand	6.439.674	6.683.732	6.944.329
Abschreibungen	5.017.028	5.154.466	5.465.518
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.743.000	1.713.000	1.618.000
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>18.130.391</b>	<b>18.607.098</b>	<b>19.176.448</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>2.195.943</b>	<b>2.515.387</b>	<b>2.571.229</b>
Finanzergebnis	-1.142.686	-1.391.025	-1.543.902
Steuern vom Einkommen und Ertrag	351.384	381.996	357.977
Sonstige Steuern	32.000	33.000	33.000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>669.873</b>	<b>709.366</b>	<b>636.351</b>

### 7.3 Finanzplanung des Mittelzu- und Mittelabflusses (Anlage 2)

		Plan	Plan	Plan
		2025	2026	2027
		Planjahr	Planjahr	Planjahr
		Euro	Euro	Euro
13	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.023.005	6.392.325	6.759.823
25	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.574.491	-9.838.584	-6.726.482
31	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.807.709	3.075.590	-343.930
<b>32</b>	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 13, 25 und 31)</b>	<b>-2.743.778</b>	<b>-370.669</b>	<b>-310.589</b>
33	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
34	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.406.379	2.662.601	2.291.933
<b>35</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Summe aus den Nr. 32 bis 34)</b>	<b>2.662.601</b>	<b>2.291.933</b>	<b>1.981.344</b>

Die Veränderung des Mittelzuflusses aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist durch die Entwicklung des Jahresergebnisses und der Abschreibungen begründet.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit vermindert sich ab dem Jahr 2027, da insbesondere die Investition im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Standortes für den linkselbischen technischen Bereich sowie die kostenintensiven Investitionen für die zeitgleiche Erneuerung von mehreren Trinkwasserbehältern beendet sein sollen.

Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit ist abhängig von der Darlehensaufnahme in Anlehnung an die Investitionstätigkeit.

## 8 Allgemeines

Entsprechend § 19 Abs. 2 SächsEigBVO ist die Zahlungsbereitschaft des ZVWV durch die geänderten Entgelte/Gebühren sowie den geplanten Darlehensneuaufnahmen in Anlehnung an das Investitionsvolumen jederzeit gesichert und der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraumes positiv.

Finanzbeziehungen (§ 20 Abs. 2 Nr. 1 SächsEigBVO) zu Verbandsmitgliedern bestehen nur im Rahmen von Liefer- und Leistungsbeziehungen.

Das mittelfristige Investitionsprogramm (§ 20 Abs. 3 SächsEigBVO) ist dem Wirtschaftsplan als **Anlage 6** beigefügt. Zusätzlich sind in der **Anlage 7** des Wirtschaftsplanes die Mittelabflüsse der bisher nicht fertiggestellten bzw. der geplanten Investitionsvorhaben dargestellt.

## 9 Schlussbemerkungen

Die Haushaltssatzung 2024 enthält genehmigungspflichtige Teile:

- geplante Darlehensaufnahme in Höhe von: EURO 5.600.000

Weitere genehmigungspflichtige Teile enthält der Wirtschaftsplan nicht.

Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.

Für die Deckung des Finanzbedarfs werden im Wirtschaftsjahr 2024 keine Umlagen von den Verbandsmitgliedern erhoben.

Das Wirtschaftsjahr 2024 wird beim ZVWV, unabhängig von den normalen Geschäftsvorgängen für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, weiterhin durch den planmäßigen personellen und organisatorischen Aufbau bzw. der Neustrukturierung von Arbeitsabläufen geprägt sein. Hierfür sind insbesondere die Einstellungen von Fachpersonal, deren Einarbeitung in die Betriebsabläufe sowie die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung der internen Managementprozesse geplant. Aufgrund der letztmalig erteilten befristeten Baugenehmigung für die Aufstellung der Container im Wasserwerk Gottleuba ist es erforderlich, die Neustrukturierung der technischen Standorte, insbesondere für den linkselbischen Netzbetrieb und Teilen der technischen Verwaltung aktiv fortzuführen. Bedingt durch die erheblich ansteigende Cyberkriminalität und den damit für die Versorgungssicherheit verbundenen Gefahren sowie den sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen werden die Anpassung und Optimierung der beim ZVWV vorhandenen IT-Sicherheitsarchitektur in den Produktions- und Büronetzwerken zusätzliche wesentliche Arbeitsschwerpunkte bilden müssen.

Die geplanten jährlichen Gebühren-/Entgeltanpassungen sind aufgrund nicht durch den ZVWV beeinflussbarer Kostensteigerungen eine unabänderliche Voraussetzung für die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des ZVWV. Außerdem werden im Wirtschaftsjahr 2024 die durch den ZVWV bereits in den Vorjahren praktizierten Maßnahmen hinsichtlich eines Kredit- und Investitionsmanagements sowie die Controllingmaßnahmen fortgeführt. In diesem Zusammenhang wird das für den ZVWV entwickelte Planungsmodul für die Wirtschaftsplanung, die Entgeltkalkulationen sowie die mittel- und langfristigen Ergebnisvorschaurechnungen als zentrales kaufmännisches Steuerungsinstrument genutzt und weiterentwickelt. Zusätzlich werden alle Maßnahmen des ZVWV im Rahmen eines permanenten Kostenmanagementsystems hinsichtlich der Optimierung der Kostenbelastung des ZVWV geprüft.

Künftig werden sich verändernde Klima- und Umwelteinflüsse verstärkt auf die Trinkwasserversorgung Einfluss nehmen. Der ZVWV wird daher in Abstimmung mit dem Sächsischen

Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft im Rahmen des sächsischen Pilotprojektes „TRIWAKLI“ die bestehende Versorgungskonzeption der öffentlichen Trinkwasserversorgung des ZVWV, insbesondere unter Beachtung der klimabedingten Auswirkungen auf die perspektivischen Rohwasserdarangebote sowie der demografischen Entwicklung, bis zum Jahr 2050 weiterentwickeln und fortschreiben.

Von herausragender Bedeutung für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung im Verbandsgebiet des ZVWV und darüber hinaus, ist eine weiter vorhandene sichere Energieversorgung, beim ZVWV vor allem mit Strom und Diesel. Der ZVWV bereitet sich im Rahmen seiner Möglichkeiten auf eine sich weitere Verschärfung der durch die in der Ukraine und im Nahen Osten stattfindenden Kriege und den daraus möglicherweise entstehenden Folgewirkungen in der Bundesrepublik Deutschland so weit wie möglich vor.

Die weiterhin bestehende Ungewissheit über den Fortgang der Entwicklungen im Verbund mit den bereits verhängten bzw. möglicherweise neuen Wirtschaftssanktionen führen zu einer komplexen wirtschaftlichen Lage, vor allem am Energie- und Beschaffungsmarkt. Infolgedessen sind Preisschwankungen bzw. Steigerungen auf den Energie- und Rohstoffmärkten bereits eingetreten und eventuell auch noch zu erwarten. In diesem Zusammenhang ist ebenso die Entwicklung der Inflationsrate zu beachten. Deshalb werden zukünftig gleichermaßen in allen Aufwands- und Investitionsbereichen Kostensteigerungen nicht auszuschließen sein. Insgesamt sind derzeit die Auswirkungen der Kriege und der möglichen weiteren Eskalationen auf die Geschäftsentwicklung 2024 und der Folgejahre nicht hinreichend genau abschätzbar. Der ZVWV wird alles organisatorisch und strategisch Notwendige versuchen zu unternehmen, um diese zusätzlichen finanziellen Belastungen zumindest teilweise abzumildern. Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in Not- und Krisensituationen für die Kunden im eigenen Verbandsgebiet sowie die Trinkwasserlieferungen an die Weiterverteiler besitzen weiterhin uneingeschränkt die höchsten Prioritäten in der täglichen Arbeit des ZVWV. Die Erfüllung nachrangiger Aufgaben werden bei Erfordernis gegebenenfalls dem Primat der Versorgungssicherheit untergeordnet. Aus derzeitiger Sicht des ZVWV sind dessen Arbeitsfähigkeit sowie die Versorgungssicherheit im Verbandsgebiet unverändert gewährleistet.

Sebnitz, den 01. März 2024

Zweckverband Wasserversorgung  
Pirna/Sebnitz

Dr. Ralf Müller  
Verbandsvorsitzender

	mittelfristige Finanzplanung					
	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Vorvorjahr	Vorjahr	Planjahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse <sup>1)</sup>	13.464.792,87	15.765.199	17.607.853	19.326.024	20.016.430	20.639.845
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3. andere aktivierte Eigenleistungen	93.306,91	100.000	180.000	300.000	500.000	500.000
4. sonstige betriebliche Erträge	912.398,84	742.525	715.483	700.310	606.055	607.833
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>14.470.498,62</b>	<b>16.607.724</b>	<b>18.503.335</b>	<b>20.326.334</b>	<b>21.122.485</b>	<b>21.747.677</b>
5. Materialaufwand:						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren <sup>2)</sup>	1.543.951,09	1.748.450	1.718.818	1.764.788	1.810.000	1.867.700
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.482.891,49	2.977.000	2.930.900	3.165.900	3.245.900	3.280.900
<b>Summe Materialaufwand</b>	<b>4.026.842,58</b>	<b>4.725.450</b>	<b>4.649.718</b>	<b>4.930.688</b>	<b>5.055.900</b>	<b>5.148.600</b>
6. Personalaufwand:						
a) Löhne und Gehälter <sup>3)</sup>	3.235.633,04	4.223.600	4.564.320	5.284.300	5.485.762	5.700.031
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung <sup>3)</sup>	671.512,58	924.347	999.659	1.155.374	1.197.970	1.244.298
davon für Altersversorgung	19.725,14	23.250	17.000	11.700	10.810	10.810
<b>Summe Personalaufwand</b>	<b>3.907.145,62</b>	<b>5.147.947</b>	<b>5.563.979</b>	<b>6.439.674</b>	<b>6.683.732</b>	<b>6.944.329</b>
7. Abschreibungen:						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.260.871,02	4.263.198	4.507.688	5.017.028	5.154.466	5.465.518
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0,00	0	0	0	0	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen <sup>4)</sup>	1.683.092,81	1.685.000	1.727.000	1.743.000	1.713.000	1.618.000
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0	0	0	0	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>13.877.952,03</b>	<b>15.821.595</b>	<b>16.448.384</b>	<b>18.130.391</b>	<b>18.607.098</b>	<b>19.176.448</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen <sup>5)</sup>	0,00	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen <sup>5)</sup>	0,00	0	0	0	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19.867,17	0	0	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen <sup>5)</sup>	0,00	0	0	0	0	0
12. Abschreibungen aus Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	561.444,03	757.969	929.876	1.142.686	1.391.025	1.543.902
davon aus verbundenen Unternehmen <sup>5)</sup>	0,00	0	0	0	0	0
14. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	0	0	0	0	0
15. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0	0	0	0	0
16. außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
17. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
<b>18. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	34.533,00	0	365.634	351.384	381.996	357.977
20. sonstige Steuern	16.436,73	25.000	31.000	32.000	33.000	33.000
<b>21. Jahresverlust/Jahresgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>3.161</b>	<b>728.442</b>	<b>669.873</b>	<b>709.366</b>	<b>636.351</b>



Liquiditätsplan	mittelfristige Finanzplanung							
	Ist 2022	Plan 2023	HR 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
	Vorvorjahr	Vorjahr	Ifd. Jahr	Planjahr	Folgejahr 1	Folgejahr 2	Folgejahr 3	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
1	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	0	3.161	22	728.442	669.873	709.366	636.351
2	Abschreibungen (+) und Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.260.871	4.263.198	4.239.126	4.507.688	5.017.028	5.154.466	5.465.518
3	Auflösung (-) von Sonderposten zum Anlagevermögen	-811.201	-828.605	-817.805	-807.724	-797.551	-708.296	-715.074
	davon							
	Auflösung Investitionszuschüsse	-698.268	-713.525	-700.939	-686.483	-671.310	-577.055	-578.833
	Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	-112.932	-115.080	-116.866	-121.241	-126.241	-131.241	-136.241
	Auflösung Investitionszulagen	0	0	0	0	0	0	0
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	62.846	40.000	210.806	30.000	30.000	30.000	30.000
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-29.035	30.000	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	davon							
	Auflösung von Rückstellungen	-90.809	0	0	0	0	0	0
	Auflösung/Zuführung von Wertberichtigungen	59.000	10.000	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Erträge/Aufwendungen aus Ausbuchungen/Forderungsverluste	2.775	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	Zunahme (-) und Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	94.279						
	davon							
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	232.717						
	Forderungen ggü. Verbandsmitgliedern	1.927						
	sonstige Vermögensgegenstände	-81.252						
	Rechnungsabgrenzungsposten	2.662						
	abzgl. Auflösung/Zuführung von Wertberichtigungen	59.000						
	abzgl. Erträge/Aufwendungen aus Ausbuchungen/Forderungsverluste	2.775						
7	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Rückstellungen	567.962	-249.215	-250.875	-255.875	-260.875	-265.875	-270.875
	davon							
	sonstige Rückstellungen	477.153	-249.215	-250.875	-255.875	-260.875	-265.875	-270.875
	abzgl. Auflösung von Rückstellungen	-90.809	0	0	0	0	0	0
8	Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	403.790	-2.188.652	-1.051.835	-1.903.240	-848.158	11.639	0
	davon							
	Erhaltene Anzahlungen	75.426						
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	314.445						
	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden	11.675						
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (ohne Darlehen)	2.048						
	Übrige Verbindlichkeiten	196	-2.188.652	-1.051.835	-1.903.240	-848.158	11.639	0
9	Zinsaufwendungen (-)/Zinserträge(+)	541.577	757.969	607.509	929.876	1.142.686	1.391.025	1.543.902
10	Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0	0
11	Ertragsteueraufwand (-) / -ertrag (+)	34.533	0	0	365.634	351.384	381.996	357.977
12	Ertragsteuerzahlungen	-1.240	0	0	-365.634	-351.384	-381.996	-357.977
<b>13</b>	<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.124.383</b>	<b>1.827.855</b>	<b>2.996.948</b>	<b>3.299.167</b>	<b>5.023.005</b>	<b>6.392.325</b>	<b>6.759.823</b>
14	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
15	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-4.675.487	-17.042.222	-6.990.783	-17.051.073	-11.124.491	-10.588.584	-7.126.482
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen gemäß Haushaltsplan 2024				-9.392.000	-9.370.000	-10.540.000	-7.110.000
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen gemäß Haushaltsplan 2023		-7.640.000	-3.162.208				
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen aus Haushaltsplänen für Jahre bis 2022		-9.402.222	-3.828.575				
	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen aus Haushaltsplänen für Jahre bis 2023				-7.659.073	-1.754.491	-48.584	-16.482
16	(+) Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
17	(-) Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
18	(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0
19	(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0	0	0	0	0	0
20	(+) Einzahlungen aus empfangenen Zuschüssen	191.396	130.000	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	davon							
	Ertragszuschüsse	191.396	130.000	150.000	200.000	200.000	200.000	200.000
	Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
21	(+) Zugänge Sonderposten zum Anlagevermögen	144.496	1.215.000	647.000	705.000	350.000	550.000	200.000
22	(+) Einzahlungen aus passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0
23	(-) Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Beiträgen	0	0	0	0	0	0	0
24	(+) Erhaltene Zinsen	19.867	0	150.000	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.319.728</b>	<b>-15.697.222</b>	<b>-6.043.783</b>	<b>-16.146.073</b>	<b>-10.574.491</b>	<b>-9.838.584</b>	<b>-6.726.482</b>
26	(+) Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
27	(-) Auszahlungen an die Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0
28	(+) Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Investitionskrediten	5.100.000	14.600.000	11.000.000	6.600.000	5.800.000	6.500.000	5.100.000
	genehmigte Aufnahme von Investitionskrediten für das Jahr 2021		6.200.000	6.200.000				
	genehmigte Aufnahme von Investitionskrediten für das Jahr 2022		4.800.000	4.800.000				
	genehmigte Aufnahme von Investitionskrediten für das Jahr 2023		3.600.000	0	1.000.000			
	Aufnahme von Investitionskrediten in den Jahren 2024-2027				5.600.000	5.800.000	6.500.000	5.100.000
28a	(+) Einzahlungen aus Umschuldungen	0	1.598.129	0	0	0	0	0
29	(-) Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Investitionskrediten	-1.331.076	-1.624.250	-1.570.239	-1.692.231	-1.849.605	-2.033.385	-2.075.974
29a	(-) Auszahlungen aus Umschuldungen	0	-1.598.129	-1.598.129	0	0	0	-1.824.055
30	Gezahlte Zinsen	-561.444	-757.969	-757.509	-929.876	-1.142.686	-1.391.025	-1.543.902
<b>31</b>	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.207.480</b>	<b>12.217.782</b>	<b>7.074.124</b>	<b>3.977.893</b>	<b>2.807.709</b>	<b>3.075.590</b>	<b>-343.930</b>
32	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus den Nr. 11, 22, 28)	4.012.134	-1.651.586	4.027.289	-8.869.013	-2.743.778	-370.669	-310.589
33	(+/-) Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0	0	0	0	0
34	(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.235.969	9.063.772	10.248.103	14.275.392	5.406.379	2.662.601	2.291.933
<b>35</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>10.248.103</b>	<b>7.412.186</b>	<b>14.275.392</b>	<b>5.406.379</b>	<b>2.662.601</b>	<b>2.291.933</b>	<b>1.981.344</b>

**Stellenplan 2024**

**Beschäftigte Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz**

1	2	Zahl der Stellen						9
		3	darunter		nachträglich			
			4	5	6	7	8	
Entgeltgruppe		insgesamt	mit Zulage	Leerstellen	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	davon Kernverwaltung, bezogen auf Spalte 3 - Zahl der Stellen insgesamt	Vermerke, Erläuterungen (zum Beispiel Aufwandsentschädigungen)
	C	2			2	2		
	D	19			13	10		
	E	33			40	32		
	F	19			12	9		
	G	2			2	2		
	H	4			2	0		
	I	0			5	2		
	J	3			1	1		
	K	8			8	6		
	L	0			0	0		
	AT	4			4	3		
<b>Insgesamt:</b>		<b>94</b>			<b>89</b>	<b>67</b>		

Bank	Ursprungs- darlehens- betrag	Zinssatz (nominal)	Ende Zinsbindung	Restbetrag Ende Zinsbindung	Stand: 01.01.2023	Umschuldung	Zugang 2023	Tilgung 2023	Stand: 01.01.2024	Umschuldung	Zugang 2024	Tilgung 2024	Stand: 01.01.2025	Umschuldung	Zugang 2025	Tilgung 2025	Stand: 01.01.2026	Umschuldung	Zugang 2026	Tilgung 2026	Stand: 01.01.2027	Umschuldung	Zugang 2027	Tilgung 2027	Stand: 01.01.2028
	EURO	%		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
KfW	55.731	0,80	15.08.2025	0	5.572,93	0,00	0,00	2.229,24	3.343,69	0,00	0,00	2.229,24	1.114,45	0,00	0,00	1.114,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SAB	260.000	1,46	30.11.2035	0	120.714,20	0,00	0,00	9.285,72	111.428,48	0,00	0,00	9.285,72	102.142,76	0,00	0,00	9.285,72	92.857,04	0,00	0,00	9.285,72	83.571,32	0,00	0,00	9.285,72	74.285,60
SAB	123.963	1,46	30.11.2035	0	57.554,14	0,00	0,00	4.427,24	53.126,90	0,00	0,00	4.427,24	48.699,66	0,00	0,00	4.427,24	44.272,42	0,00	0,00	4.427,24	39.845,18	0,00	0,00	4.427,24	35.417,94
OSD	2.965.000	1,26	30.09.2035	0	1.616.572,50	0,00	0,00	126.790,00	1.489.782,50	0,00	0,00	126.790,00	1.362.992,50	0,00	0,00	126.790,00	1.236.202,50	0,00	0,00	126.790,00	1.109.412,50	0,00	0,00	126.790,00	982.622,50
OSD	817.980	0,90	30.06.2031	204.495	552.136,50	0,00	0,00	40.899,00	511.237,50	0,00	0,00	40.899,00	470.338,50	0,00	0,00	40.899,00	429.439,50	0,00	0,00	40.899,00	388.540,50	0,00	0,00	40.899,00	347.641,50
OSD	1.490.000	0,78	30.07.2031	0	869.166,75	0,00	0,00	99.333,32	769.833,43	0,00	0,00	99.333,32	670.500,11	0,00	0,00	99.333,32	571.166,79	0,00	0,00	99.333,32	471.833,47	0,00	0,00	99.333,32	372.500,15
OSD	213.217	1,04	30.04.2032	53.257	151.899,28	0,00	0,00	10.664,00	141.235,28	0,00	0,00	10.664,00	130.571,28	0,00	0,00	10.664,00	119.907,28	0,00	0,00	10.664,00	109.243,28	0,00	0,00	10.664,00	98.579,28
DKB	1.000.000	4,96	30.06.2027	627.218	741.492,16	0,00	0,00	23.250,00	718.242,16	0,00	0,00	24.424,83	693.817,33	0,00	0,00	25.659,02	668.158,31	0,00	0,00	26.955,57	641.202,74	-627.218,40	0,00	13.984,34	0,00
OSD	468.804	1,11	30.06.2032	0	296.909,15	0,00	0,00	31.253,60	265.655,55	0,00	0,00	31.253,60	234.401,95	0,00	0,00	31.253,60	203.148,35	0,00	0,00	31.253,60	171.894,75	0,00	0,00	31.253,60	140.641,15
OSD	116.876	1,28	30.07.2032	29.219	84.734,70	0,00	0,00	5.843,80	78.890,90	0,00	0,00	5.843,80	73.047,10	0,00	0,00	5.843,80	67.203,30	0,00	0,00	5.843,80	61.359,50	0,00	0,00	5.843,80	55.515,70
OSD	1.471.432	1,28	30.11.2031	420.232	1.050.952,44	0,00	0,00	70.080,00	980.872,44	0,00	0,00	70.080,00	910.792,44	0,00	0,00	70.080,00	840.712,44	0,00	0,00	70.080,00	770.632,44	0,00	0,00	70.080,00	700.552,44
DKB	487.394	4,73	28.02.2028	329.775	384.388,20	0,00	0,00	9.920,31	374.467,89	0,00	0,00	10.397,94	364.069,95	0,00	0,00	10.898,55	353.171,40	0,00	0,00	11.423,27	341.748,13	0,00	0,00	11.973,25	329.774,88
SAB neu	583.608	1,32	31.03.2033	142.300	448.972,08	0,00	0,00	29.919,20	419.052,88	0,00	0,00	29.919,20	389.133,68	0,00	0,00	29.919,20	359.214,48	0,00	0,00	29.919,20	329.295,28	0,00	0,00	29.919,20	299.376,08
DKB	983.000	5,00	30.06.2028	648.124	775.216,74	0,00	0,00	20.601,44	754.615,30	0,00	0,00	21.650,99	732.964,31	0,00	0,00	22.754,00	710.210,31	0,00	0,00	23.913,21	686.297,10	0,00	0,00	25.131,48	661.165,62
OSD	398.219	1,18	31.12.2031	0	257.578,52	0,00	0,00	23.440,00	234.138,52	0,00	0,00	23.440,00	210.698,52	0,00	0,00	23.440,00	187.258,52	0,00	0,00	23.440,00	163.818,52	0,00	0,00	23.440,00	140.378,52
OSD	2.037.555	4,97	30.09.2023	1.598.128,75	1.618.851,74	-1.598.128,75	0,00	20.722,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SAB	283.051	4,29	01.12.2028	194.828	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SAB neu	285.087	1,35	30.11.2038	0	424.869,45	0,00	0,00	26.554,36	398.315,09	0,00	0,00	26.554,36	371.760,73	0,00	0,00	26.554,36	345.206,37	0,00	0,00	26.554,36	318.652,01	0,00	0,00	26.554,36	292.097,65
SAB	1.207.834	4,12	16.04.2019	1.063.402	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SAB neu	1.063.402	1,39	31.10.2038	380.368	933.712,44	0,00	0,00	34.584,00	899.128,44	0,00	0,00	34.584,00	864.544,44	0,00	0,00	34.584,00	829.960,44	0,00	0,00	34.584,00	795.376,44	0,00	0,00	34.584,00	760.792,44
SAB	320.500	1,50	01.11.2019	228.928	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SAB	1.550.000	1,50	31.07.2035	516.666	1.175.416,57	0,00	0,00	51.666,68	1.123.749,89	0,00	0,00	51.666,68	1.072.083,21	0,00	0,00	51.666,68	1.020.416,53	0,00	0,00	51.666,68	968.749,85	0,00	0,00	51.666,68	917.083,17
SAB	1.075.000	1,49	29.02.2036	25.000	687.500,00	0,00	0,00	50.000,00	637.500,00	0,00	0,00	50.000,00	587.500,00	0,00	0,00	50.000,00	537.500,00	0,00	0,00	50.000,00	487.500,00	0,00	0,00	50.000,00	437.500,00
WL-Bank	350.000	3,77	31.12.2020	307.728	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CB	920.000	2,69	30.09.2021	814.840	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
CB neu	920.000	0,19	30.09.2031	0,00	713.829,86	0,00	0,00	80.981,35	632.848,51	0,00	0,00	81.135,33	551.713,18	0,00	0,00	81.289,60	470.423,58	0,00	0,00	81.444,16	388.979,42	0,00	0,00	81.599,02	307.380,40
DKB	1.460.000	2,51	30.06.2027	1.196.836	1.286.802,64	0,00	0,00	19.126,34	1.267.676,30	0,00	0,00	19.610,96	1.248.065,34	0,00	0,00	20.107,84	1.227.957,50	0,00	0,00	20.617,32	1.207.340,18	-1.196.836,45	0,00	10.503,73	0,00
SAB	2.257.000	1,56	30.06.2035	752.200	1.692.700,00	0,00	0,00	75.240,00	1.617.460,00	0,00	0,00	75.240,00	1.542.220,00	0,00	0,00	75.240,00	1.466.980,00	0,00	0,00	75.240,00	1.391.740,00	0,00	0,00	75.240,00	1.316.500,00
OSD	2.230.000	1,60	30.09.2035	724.749	1.672.499,80	0,00	0,00	74.333,36	1.598.166,44	0,00	0,00	74.333,36	1.523.833,08	0,00	0,00	74.333,36	1.449.499,72	0,00	0,00	74.333,36	1.375.166,36	0,00	0,00	74.333,36	1.300.833,00
DKB	229.698	1,60	30.12.2035	0	149.310,00	0,00	0,00	11.484,00	137.826,00	0,00	0,00	11.484,00	126.342,00	0,00	0,00	11.484,00	114.858,00	0,00	0,00	11.484,00	103.374,00	0,00	0,00	11.484,00	91.890,00
DKB	2.157.000	2,47	30.03.2029	1.509.900	1.779.525,00	0,00	0,00	43.140,00	1.736.385,00	0,00	0,00	43.140,00	1.693.245,00	0,00	0,00	43.140,00	1.650.105,00	0,00	0,00	43.140,00	1.606.965,00	0,00	0,00	43.140,00	1.563.825,00
SAB	1.950.000	1,72	30.09.2034	390.000	1.306.500,00	0,00	0,00	78.000,00	1.228.500,00	0,00	0,00	78.000,00	1.150.500,00	0,00	0,00	78.000,00	1.072.500,00	0,00	0,00	78.000,00	994.500,00	0,00	0,00	78.000,00	916.500,00
SAB	1.300.000	1,51	31.10.2035	557.120	1.039.992,00	0,00	0,00	37.144,00	1.002.848,00	0,00	0,00	37.144,00	965.704,00	0,00	0,00	37.144,00	928.560,00	0,00	0,00	37.144,00	891.416,00	0,00	0,00	37.144,00	854.272,00
SAB	1.323.000	1,51	15.12.2035	567.000	1.058.400,00	0,00	0,00	37.800,00	1.020.600,00	0,00	0,00	37.800,00	982.800,00	0,00	0,00	37.800,00	945.000,00	0,00	0,00	37.800,00	907.200,00	0,00	0,00	37.800,00	869.400,00
DKB	500.000	1,41	30.12.2032	285.714	428.571,40	0,00	0,00	14.285,72	414.285,68	0,00	0,00	14.285,72	399.999,96	0,00	0,00	14.285,72	385.714,24	0,00	0,00	14.285,72	371.428,52	0,00	0,00	14.285,72	357.142,80
OSD	1.400.000	1,20	30.01.2033	800.000	1.210.000,00	0,00	0,00	40.000,00	1.170.000,00	0,00	0,00	40.000,00	1.130.000,00	0,00	0,00	40.000,00	1.090.000,00	0,00	0,00	40.000,00	1.050.000,00	0,00	0,00	40.000,00	1.010.000,00
DKB	1.900.000	1,75	30.10.2048	486.875	1.721.875,00	0,00	0,00	47.500,00	1.674.375,00	0,00	0,00	47.500,00	1.626.875,00	0,00	0,00	47.500,00	1.579.375,00	0,00	0,00	47.500,00	1.531.875,00	0,00	0,00	47.500,00	1.484.375,00
DKB	5.100.000	0,56	30.10.2051	0	5.035.443,02	0,00	0,00	129.113,96	4.906.329,06	0,00	0,00	129.113,96	4.777.215,10	0,00	0,00	129.113,96	4.648.101,14	0,00	0,00	129.113,96	4.518.987,18	0,00	0,00	129.113,96	4.389.873,22
SAB	3.500.000	3,36	28.02.2053	0	0,00	0,00	3.500.000,00	65.625,00	3.434.375,00	0,00	0,00	87.500,00	3.346.875,00	0,00	0,00	87.500,00	3.259.375,								

Vorhabensbezeichnung	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2023 aktuell	PLAN 2024
	EURO	EURO	EURO	EURO
Grunddienstbarkeiten/Entschädigungszahlungen	2.894,45	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Grundbuchbereinigung		10.000,00	10.000,00	10.000,00
Software	41.664,40	100.000,00		
Software/Hardware/IT-Netzwerkstruktur/Zugriffsüberwachung			100.000,00	950.000,00
Hardware/Software Produktions IT				100.000,00
GIS				100.000,00
Nutzungsrechte	2.526,00			
<b>Leitungsrechte und Software</b>	<b>47.084,85</b>	<b>120.000,00</b>	<b>120.000,00</b>	<b>1.170.000,00</b>
Grundstücke	22.301,36	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Herstellung Serverräume	14.400,00	200.000,00		115.000,00
Technischer Standort linkselbisch Gebäude	1.480,00			200.000,00
Technischer Standort linkselbisch Grundstück		750.000,00		400.000,00
<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Betriebs- und andere Bauten</b>	<b>38.181,36</b>	<b>960.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>725.000,00</b>
WW Bad Gottleuba, Migration			50.000,00	500.000,00
WW Bad Gottleuba, Chloridtank	118.620,42			
WW Bad Gottleuba, Gebäudetore	19.866,09			
Investitionsmaßnahmenkonzeption WW Gottleuba				100.000,00
WW Natriumchlorit-Tank				200.000,00
WW Ottendorf Erneuerung Entleerungssystem	72.510,62			
<b>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen</b>	<b>210.997,13</b>		<b>50.000,00</b>	<b>800.000,00</b>
Hochbehälter Weißig		300.000,00	300.000,00	127.000,00
Hochbehälter Heide, Rosenthal	8.009,80	250.000,00	250.000,00	160.000,00
Hochbehälter Niederrathen	316,25	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Hochbehälter Buchberg	10.019,41			250.000,00
Hochbehälter Morgenröthe	139.116,34			
Hochbehälter Heidenau Hoch	637.717,34	600.000,00	600.000,00	600.000,00
Hochbehälter Schanze Liebstadt	6.471,43			50.000,00
Hochbehälter Naundorf		600.000,00	600.000,00	200.000,00
Hochbehälter Börnersdorf		300.000,00	450.000,00	
Hochbehälter Struppen Siedlung	3.824,94			100.000,00
<b>Speicheranlagen</b>	<b>805.475,51</b>	<b>2.150.000,00</b>	<b>2.300.000,00</b>	<b>1.587.000,00</b>
Trinkwasserfernleitungen IVO 5000 KKS			500.000,00	1.500.000,00
Trinkwasserfernleitungen IVO KKS		500.000,00		200.000,00
IVO 5001 Gelände WWG			20.000,00	
TWL IVO 5005, Bauabschnitt 3 Tal Richtung Friedrichswalde Kirche		30.000,00		
Pauschale KKS	163.502,42			
<b>Fernleitungen</b>	<b>163.502,42</b>	<b>530.000,00</b>	<b>520.000,00</b>	<b>1.700.000,00</b>
Bielatal, Ortsnetzkonzept 1. BA Ortsteil Hermsdorf		50.000,00		
Langburkersdorf, Sebnitzer Straße	2.220,05			
Maxen, Trinkwasserleitung Maxener Straße Planung		70.000,00		
Lichtenhain, Trinkwasserleitung Ulbersdorfer Weg	108.746,11			
Altendorf, Trinkwasserleitung Untere Dorfstraße				100.000,00
Berthelsdorf, Trinkwasserleitung Folgenweg	126,00			
Sebnitz, Trinkwasserleitung Am Horn	1.646,65	110.000,00	110.000,00	
Ulbersdorf, Trinkwasserleitung Am Dreieck				140.000,00
Hertigswalde, Trinkwasserleitung/Gas	57.463,94	1.000.000,00	1.000.000,00	
TWL Neustadt Berthelsdorfer Str.	22.536,32			
Rosenthal, Am Poststeig	973,94			
Heidenau, TWL Wölkau	58.213,23			
PW Meusegast	5.743,72			200.000,00
Heidenau Erschließung Neue Mitte	7.837,31			
Ehrenberg MRS-Schacht	2.429,80			
Burkhardswalde, Erschließung Wolf Gruppe	27.361,85			
Erschließung Struppen	2.976,71			
Heidenau, Weststraße	70.315,23			
Heidenau, von-Stephan-Straße	1.072,47			
Erschließung Heidenau, Rudolf-Breitscheid-Straße	5.141,41			
Nentmannsdorf, Trinkwasserleitung ÜPW bis Liebstadt IVO 5014	999.701,23	600.000,00	600.000,00	
WL Kirschallee-Wiesenstr.	3.157,65			
Heidenau TWL Rote Mühle	4.480,21			
Lohsdorf, Umverlegung Schwarzbachbahn				200.000,00
Umgestaltung Knoten Gamig - Umverlegung TWL	2.133,00			
Heidenau, TWL Lessingstraße	85.423,53			
Heidenau Erschließung H-Zille-Straße	1.876,84			
Zeschnig, Trinkwasserleitung Rundling	4.413,42			
Erneuerung TWL Saupsdorf	10.956,02			
TWL Heidenau, Dresdner Straße	19.612,86			
Digitalisierung Trinkwassernetz				100.000,00
Weißig, TWL nach Strand				20.000,00

Vorhabensbezeichnung	IST 2022	PLAN 2023	PLAN 2023 aktuell	PLAN 2024
	EURO	EURO	EURO	EURO
Heidenau Dr.-Otto-Nuschke-Str. 2-8, TW-Ltg. (I Gang)		56.000,00		
Heidenau Käthe - Kollwitz - Str. 32-36, TW-Ltg. (I-Gang)		39.000,00		
Sebnitz TWL Ottendorfer Weg	116.799,62	39.000,00		
Erschließung Gewerbegebiet Leupo 2				150.000,00
Wünschendorf Doberbergstraße	31.795,34			
Erschließung Heidenau, TWL Sonnenhof	1.922,27			
Erschließung Heidenau Sporbitzer S.	5.643,50			
Dohna Karl-Marx-Straße	10.941,39			
Dohna, Trinkwasserleitung Krebs	12.121,78	20.000,00	20.000,00	
Bad Schandau Erschließung Ostrauer Ring	12.642,95	20.000,00		
TWL Sürßen Rundling		80.000,00	80.000,00	250.000,00
Heidenau, Bergstraße		50.000,00		
DMS Niederseidewitz				60.000,00
Meusegast, TWL ÜPW Nach Burkhardswalde (mit FMK)				30.000,00
Heidenau Waldstraße TWL		25.000,00		25.000,00
Pauschale Gemeinschaftsbaumaßnahmen		250.000,00	180.000,00	300.000,00
Pauschale Erschließungsvorhaben		100.000,00	100.000,00	100.000,00
Planungspauschale		100.000,00	70.000,00	100.000,00
TWL Hohburkersdorf			70.000,00	
Rohwasserleitung WW Ottendorf			20.000,00	300.000,00
Pumpstation Börnersdorf			70.000,00	
Erschließung Wohngebiet Leupoldishain				160.000,00
Erweiterung KKS				100.000,00
WW Gottleuba Entleerungsleitung			10.000,00	75.000,00
Einzelhausanschlüsse	471.491,60	150.000,00	150.000,00	200.000,00
Wasserzähler	273.451,09	100.000,00	100.000,00	100.000,00
<b>Leitungsnetz, Hausanschlüsse, Messeinrichtungen</b>	<b>2.443.369,04</b>	<b>2.800.000,00</b>	<b>2.580.000,00</b>	<b>2.710.000,00</b>
Prozessleitsystem/IT-Sicherheit		200.000,00	100.000,00	
Frequenzumrichter		30.000,00		80.000,00
Kabel	78.337,58	200.000,00	200.000,00	50.000,00
Maschinen und Anlagen	82.451,20	250.000,00	180.000,00	200.000,00
Elektrotechnik		30.000,00	30.000,00	20.000,00
Fernmelde-Anlagen	421.001,17	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Fernwirktechnik	689,82			
Erneuerung Brunnen Neumannmühle				100.000,00
Notstromaggregate	99.737,02	50.000,00	50.000,00	30.000,00
<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>682.216,79</b>	<b>780.000,00</b>	<b>580.000,00</b>	<b>500.000,00</b>
Elektrische Geräte	20.120,71			
Fahrzeuge		150.000,00	150.000,00	50.000,00
Anhänger	54.317,55			
Wasserwagen	89.953,80			
Krananlage PW Felsenmühle			70.000,00	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.061,81	150.000,00	150.000,00	150.000,00
Büroausstattung, Mess-, Prüf- und Laborgeräte, GWG	75.206,47			
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>284.660,34</b>	<b>300.000,00</b>	<b>370.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
<b>Summe Investitionen</b>	<b>4.675.487,44</b>	<b>7.640.000,00</b>	<b>6.530.000,00</b>	<b>9.392.000,00</b>
<b>Summe Zuschüsse</b>	<b>335.892,24</b>	<b>680.000,00</b>	<b>797.000,00</b>	<b>905.000,00</b>
<b>Summe Eigenmittel</b>	<b>4.339.595,20</b>	<b>6.960.000,00</b>	<b>5.733.000,00</b>	<b>8.487.000,00</b>

Vorhabensbezeichnung	PLAN 2025	PLAN 2026	PLAN 2027
	EURO	EURO	EURO
Grunddienstbarkeiten/Entschädigungszahlungen	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Grundbuchbereinigung	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Software/Hardware/IT-Netzwerkstruktur/Zugriffsüberwachung	650.000,00	350.000,00	150.000,00
Hardware/Software Produktions IT	300.000,00	200.000,00	200.000,00
<b>Leitungsrechte und Software</b>	<b>970.000,00</b>	<b>570.000,00</b>	<b>370.000,00</b>
Grundstücke	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Technischer Standort linkselbisch Gebäude	3.500.000,00		
<b>Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte, Betriebs- und andere Bauten</b>	<b>3.510.000,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>
WW Bad Gottleuba, Migration	400.000,00	400.000,00	
WW Bad Gottleuba, Reinwasserbehälter		100.000,00	1.000.000,00
Rohwasserbehälter Felsenmühle		50.000,00	200.000,00
WW Ottendorf, bautechnische Erneuerung	100.000,00		
WW Ottendorf, Reinwasserbehälter	50.000,00	450.000,00	
Erneuerung Gebäude PW Felsenmühle (Dach)			50.000,00
<b>Wassergewinnungs- und Bezugsanlagen</b>	<b>550.000,00</b>	<b>1.000.000,00</b>	<b>1.250.000,00</b>
Hochbehälter Schanze Liebstadt	800.000,00		
Hochbehälter Struppen Siedlung	100.000,00	1.800.000,00	
Hochbehälter Lilienstein	50.000,00	650.000,00	
Hochbehälter Bergwerk Maxen	100.000,00	700.000,00	
HB Heidenau Tief		200.000,00	2.000.000,00
<b>Speicheranlagen</b>	<b>1.050.000,00</b>	<b>3.350.000,00</b>	<b>2.000.000,00</b>
Trinkwasserfernleitungen IVO KKS	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Giesenstein, AS Giesenstein	50.000,00	250.000,00	
TWL IVO 5005, Bauabschnitt 3 Tal Richtung Friedrichswalde Kirche	30.000,00	230.000,00	
Trinkwasserleitung IVO 5001, Bauabschnitt 2.2 Richtung Hartmannsbach		50.000,00	200.000,00
Trinkwasserleitung IVO 5001, Bauabschnitt 3 Richtung Hartmannsbach		50.000,00	250.000,00
<b>Fernleitungen</b>	<b>180.000,00</b>	<b>680.000,00</b>	<b>550.000,00</b>
Neustadt, Trinkwasserleitung S159 Raupenbergstraße		200.000,00	
Langburkersdorf, TWL Dorfstraße Bauabschnitt 2		200.000,00	
Bahra, Am Teich			380.000,00
Abgabeschacht Bad Gottleuba Untere Zone	50.000,00	250.000,00	
Rosenthal, Ortsnetzkonzept		250.000,00	250.000,00
Maxen, Trinkwasserleitung Maxener Straße Planung	100.000,00		
Heidenau, Trinkwasserleitung Hauptstraße Esso bis Mozartstraße	250.000,00		
Bad Schandau, Trinkwasserleitung Ostrauer Berg 1. und 2. BA	115.000,00		
Digitalisierung Trinkwassernetz	100.000,00	100.000,00	
Weißig, TWL nach Strand	170.000,00		
Köttewitz, Trinkwasserleitung Hauptstraße		150.000,00	
DEA Palmenschänke	100.000,00		
Bosewitz, Trinkwasserleitung Ortsnetz		50.000,00	200.000,00
Hinterhermsdorf, Trinkwasserleitung Beize	150.000,00		
Hohburkersdorf, Trinkwasserleitung Hochbehälter bis Brückenstraße	25.000,00	200.000,00	
Königstein, Trinkwasserleitung Goethestraße	30.000,00	300.000,00	
Mühlbach, Trinkwasserleitung nach Netzkonzept		50.000,00	200.000,00
Porsdorf, Trinkwasserleitung Ringweg	20.000,00	130.000,00	
Langenhennersdorf, TWL HB Harthe nach HB Bahra (mit FMK)	50.000,00	650.000,00	
Meusegast, TWL ÜPW Nach Burkhardswalde (mit FMK)	350.000,00		
Heidenau Waldstraße TWL	240.000,00		
Pauschale Gemeinschaftsbaumaßnahmen	300.000,00	300.000,00	300.000,00
Pauschale Erschließungsvorhaben	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Planungspauschale	100.000,00	100.000,00	
WW Gottleuba Erstfiltratsleitung	60.000,00		
DMS Neudohma Goes		150.000,00	
Pauschale Investition Rohrnetz 2025 und 2026		500.000,00	500.000,00
WW Ottendorf Abwasser/Straße		200.000,00	
Einzelhausanschlüsse	200.000,00	200.000,00	200.000,00
Wassermähler	100.000,00	250.000,00	300.000,00
<b>Leitungsnetz, Hausanschlüsse, Messeinrichtungen</b>	<b>2.610.000,00</b>	<b>4.330.000,00</b>	<b>2.430.000,00</b>
Kabel	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Maschinen und Anlagen	200.000,00	200.000,00	200.000,00

<b>Vorhabensbezeichnung</b>	<b>PLAN 2025</b>	<b>PLAN 2026</b>	<b>PLAN 2027</b>
	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>	<b>EURO</b>
Elektrotechnik	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Fernmelde-Anlagen	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Hartmannsbach, Pumpwerk Hartmannsbach		100.000,00	
Notstromaggregate	10.000,00	10.000,00	10.000,00
<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>300.000,00</b>	<b>400.000,00</b>	<b>300.000,00</b>
Fahrzeuge	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000,00	100.000,00	100.000,00
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>	<b>200.000,00</b>
<b>Summe Investitionen</b>	<b>9.370.000,00</b>	<b>10.540.000,00</b>	<b>7.110.000,00</b>
<b>Summe Zuschüsse</b>	<b>797.000,00</b>	<b>905.000,00</b>	<b>400.000,00</b>
<b>Summe Eigenmittel</b>	<b>8.573.000,00</b>	<b>9.635.000,00</b>	<b>6.710.000,00</b>





Haushalte		offene Haushalt-Budgets											
	Investitionmaßnahmen	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2017-2023	Anlagen im Bau 31.12.2022	bereits aktiviert zum 31.12.2022	Mittelabflüsse 2023	Mittelabflüsse ab 1.1.2024
93	WW Gottleuba Erstfiltratsleitung												
94	Erweiterung KKS												
95	Rohwasserleitung WW Ottendorf							20,0	20,0				20,0
96	WW Gottleuba Entleerungsleitung							10,0	10,0				10,0
97	TWL Hohburkersdorf							70,0	70,0			70,0	
98	Einzelhausanschlüsse						150,0	150,0	300,0	133,0		167,0	0,0
99	Wasserzähler							100,0	100,0			70,0	30,0
100	Hartmannsbach, Pumpwerk Hartmannsbach			6,0	10,0				16,0	3,2			12,8
101	Maschinen und Anlagen					80,0	130,0	180,0	390,0	21,6		368,4	
102	Prozessleitsystem/IT-Sicherheit				50,0	50,0	50,0	100,0	250,0		89,3	160,7	
103	Frequenzrichter												
104	Pumpstation Börmersdorf							70,0	70,0			10,0	60,0
105	Erneuerung Brunnen Neumannmühle												
106	Notstromaggregate						50,0	50,0	100,0			80,0	20,0
107	Migration Knoten Gottleuba/Wählanlagen				130,0	750,0			880,0	527,7	3,5	348,8	
108	Kabel							200,0	200,0	10,9		189,1	
109	Fernmelde-Anlagen					10,0		20,0	30,0	3,8		26,2	
110	Elektrotechnik							30,0	30,0			30,0	
111	Fahrzeuge							150,0	150,0				150,0
112	Betriebs- und Geschäftsausstattung							150,0	150,0			150,0	
113	Krananlage PW Felsenmühle							70,0	70,0			70,0	
114	Software/Hardware/IT-Netzwerkstruktur/Zugriffsüberwachung					150,0	50,0	100,0	300,0	41,9	52,7	205,4	
115	Abgänge AiB 2023 - Korrektur									170,8			-170,8
151	<b>Summe Investitionen</b>	<b>174,2</b>	<b>165,0</b>	<b>1.635,0</b>	<b>1.700,0</b>	<b>5.219,0</b>	<b>5.780,0</b>	<b>6.530,0</b>	<b>21.203,2</b>	<b>1.863,4</b>	<b>2.870,3</b>	<b>6.990,8</b>	<b>9.478,7</b>



Haushalte		Haushalt-Budget					Mittelabflüsse der Haushalte 2017-2023						Mittelabflüsse der Haushalte 2017-2027				
	Investitionmaßnahmen	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt Plan 2024-2027	Gesamt Plan 2017-2027	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Gesamt	Mittel-abflüsse 2024	Mittel-abflüsse 2025	Mittel-abflüsse 2026	Mittel-abflüsse 2027	Gesamt
93	WW Gottleuba Erstfiltratsleitung		60,0			60,0	60,0							60,0			60,0
94	Erweiterung KKS	100,0				100,0	100,0						100,0				100,0
95	Rohwasserleitung WW Ottendorf	300,0				300,0	320,0	20,0				20,0	320,0				320,0
96	WW Gottleuba Entleerungsleitung	75,0				75,0	85,0	10,0				10,0	85,0				85,0
97	TWL Hohburkersdorf						70,0										
98	Einzelhausanschlüsse	200,0	200,0	200,0	200,0	800,0	1.100,0	0,0				0,0	200,0	200,0	200,0	200,0	800,0
99	Wasserzähler	100,0	100,0	250,0	300,0	750,0	850,0	30,0				30,0	130,0	100,0	250,0	300,0	780,0
100	Hartmannsbach, Pumpwerk Hartmannsbach			100,0		100,0	116,0			12,8		12,8			112,8		112,8
101	Maschinen und Anlagen	200,0	200,0	200,0	200,0	800,0	1.190,0						200,0	200,0	200,0	200,0	800,0
102	Prozessleitsystem/IT-Sicherheit						250,0										
103	Frequenzumrichter	80,0				80,0	80,0						80,0				80,0
104	Pumpstation Bömersdorf						70,0	60,0				60,0					60,0
105	Erneuerung Brunnen Neumannmühle	100,0				100,0	100,0						100,0				100,0
106	Notstromaggregate	30,0	10,0	10,0	10,0	60,0	160,0	20,0				20,0	50,0	10,0	10,0	10,0	80,0
107	Migration Knoten Gottleuba/Wählanlagen						880,0										
108	Kabel	50,0	50,0	50,0	50,0	200,0	400,0						50,0	50,0	50,0	50,0	200,0
109	Fernmelde-Anlagen	20,0	20,0	20,0	20,0	80,0	110,0						20,0	20,0	20,0	20,0	80,0
110	Elektrotechnik	20,0	20,0	20,0	20,0	80,0	110,0						20,0	20,0	20,0	20,0	80,0
111	Fahrzeuge	50,0	100,0	100,0	100,0	350,0	500,0	150,0				150,0	200,0	100,0	100,0	100,0	500,0
112	Betriebs- und Geschäftsausstattung	150,0	100,0	100,0	100,0	450,0	600,0						150,0	100,0	100,0	100,0	450,0
113	Krananlage PW Felsenmühle						70,0										
114	Software/Hardware/IT-Netzwerkstruktur/Zugriffsüberwachung	950,0	650,0	350,0	150,0	2.100,0	2.400,0						950,0	650,0	350,0	150,0	2.100,0
115	Abgänge AiB 2023 - Korrektur							-170,8				-170,8					-170,8
151	<b>Summe Investitionen</b>	<b>9.392,0</b>	<b>9.370,0</b>	<b>10.540,0</b>	<b>7.110,0</b>	<b>36.412,0</b>	<b>57.615,2</b>	<b>7.659,073</b>	<b>1.754,5</b>	<b>48,6</b>	<b>16,5</b>	<b>9.478,6</b>	<b>17.051,1</b>	<b>11.124,5</b>	<b>10.588,6</b>	<b>7.126,5</b>	<b>45.890,6</b>